

5/2016
68. Jahrgang
Mai

Belder Belper



5 Kultur | **9** Sport | **15** Natur | **18** Bunt gemischt
21 Geschäftsleben | **25** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

Sony Center Belp



Sony Center Belp
zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 88 33
www.zimmermedia.ch



Keramik Elia AG



ELIA
PLÄTTLI
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN BERATUNG SHOW ROOM
NEU – UMBAU – REPARATUREN INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH FÜR NEUE INSPIRATIONEN
Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Ganzheitskosmetik *Christine*

- Gesichtbehandlung
- Silberquarzit Ursteinmassage
- Facial Harmony
- Fusspflege
- Make-Up
- Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Christine & Denise Griching

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegriching.ch • www.christinegriching.ch

Physiotherapie Steinbach
physio aktiv
3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

Bodenland
Bodenbeläge.

Seit 125 Jahren Ihr Fachmann für Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung
mit vielen grossformatigen Parkett-Mustern.
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
031 809 02 35, www.bodenland.ch

Rheumaliga Bern

Gesundheitsberatung
bei Rheuma und Schmerzen

www.rheumaliga.ch/be
info.be@rheumaliga.ch
031 311 00 06

Praxis für
Craniosacrale
Bodynämik

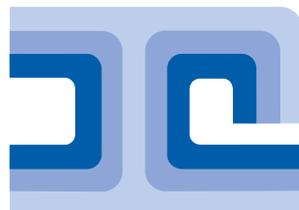
Antonietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin

Eggenweg 3, Belp - Käfiggässchen 10, Bern
078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

3123 Belp
GRÜNIG
GmbH

Schlosserarbeiten
Reparaturen
Stahlkonstruktionen
Mech. Werkstätte
Brennschneidarbeiten

Eichholzweg 3
Tel. 031 819 04 74
www.grueniggmbh.ch



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Wie die Zeit vergeht! Vor zehn Jahren fragte mich **Fritz Sahli**, der langjährige Redaktor des «Belpers», ob ich gerne Co-Redaktorin werden möchte. Bei der Mai-Ausgabe 2006 half ich Fritz beim Redigieren einiger Rubriken und für die Juli-Nummer 2006 zeichnete ich allein für den «Belper» verantwortlich. Der Einstieg fiel mir durch Fritz' hilfsbereite Unterstützung leicht. Im März 2008 zogen sich **Jean-Michel With** nach 20-jähriger Tätigkeit und Fritz Sahli Ende 2012 nach sagenhaften 40 Jahren als Redaktoren zurück. Beide leisteten eine wertvolle Arbeit für den VVB und den «Belper». Noch heute dürfen wir auf den enormen Wissensschatz von Fritz zurückgreifen. Seit 2013 gehört **Monika Sommer Dürst** zum Redaktions-Team.

Was hat sich in den letzten Jahren verändert? Nun, im April 2007 erhielt der «Belper» eine neue, klare Gestaltung. Mit dem Umzug in die Aemmenmatt und einer grösseren Vierfarben-Druckmaschine entschied das Medienhaus Jordi AG zusammen mit dem VVB im 2011, den «Belper» von 24 auf 32 Seiten zu vergrössern. Dies nicht auch zuletzt, weil immer mehr Bilder und Berichte von den Berichterstatterinnen und Berichterstatterern eingereicht werden. Ein enorm wichtiger Anteil bilden die treuen Inserenten aus den Belper KMU und Umgebung. **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Inserenten für ihre geschätzte Unterstützung!** Daher möchte ich es nicht versäumen, Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu bitten, bei der Vergabe von Aufträgen oder beim Einkauf an die Belper Firmen und Geschäfte zu denken. So, zum Schluss möchte ich mich bei den Berichterstatterinnen, den Berichterstatterern, meiner Co-Redaktorin Monika Sommer Dürst und dem Medienhaus Jordi AG für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Es macht immer noch Freude, am «Belper» zu arbeiten. Den Rekord von 40 Jahren werde ich aber wohl nicht knacken.

Eliane Schär

Für Sie notiert!

Mai

- 14.-16.** Schachklub, 17. Jugendschach-Open Belp und Weekend-Open, Dorfzentrum
- 17.** Frühlingstreff für Seniorinnen und Senioren, «Bärndütschi Gschichte» mit Peter Loosli, katholische Kirche
- 18.** Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Alzheimer und andere Demenzerkrankungen
- 21.** D'Märitorgele, reformierte Kirche
- 21.** OK Belpathlon, Belpathlon, Schulhaus Mühlematt
- 21.** Frauenverein und reformierte Kirche, Spezialalters-nachmittag – Jodlerchorli TV mit Theater, Dorfzentrum
- 21.** Fischereiverein Gürbetal, Fischessen, kirchliches Zentrum Toffen
- 22.** Ortsmuseum, «Ab i Chefiturm!» – Internationaler Museumstag, Ortsmuseum
- 26.** Gemeindebibliothek, Gschichtestund mit Käthi Beck
- 27.** Musikgesellschaft, Vorbereitungskonzert, Dorfzentrum
- 27.** «Schwofe wie früecher», Gasthof Linde

Juni

- 3.** Reformierte Kirche, Konzert mit Anita Weyermann und Dora Widmer, reformierte Kirche
- 3./4./9.-11./16.-18./23.-25.** Theater Volksbühne, Tschechows Komödien, Schlossgarten
- 4.** Mercy Ships Schweiz, Tag der offenen Tür, Lehnweg 1
- 4./5.** Les chantelles, Konzert «Spieglein Spieglein», Primarschulhaus Mühlematt
- 4./5.** Schweizerischer Zweitagemarsch, Dorfschulhaus
- 8.** Gemeinde, «Das Älterwerden gestalten» – Altersbericht, Feuerwehrmagazin
- 12.** Kultur Campagne Oberried, Ensemble l'estro armonico, Campagne Oberried
- 12.** Singkreis, musikalische Abendfeier, reformierte Kirche
- 18.** Begräbnisgemeinde Belp-Kehrsatz-Toffen, Informationsveranstaltung, Friedhof
- 18.** D'Märitorgele, reformierte Kirche
- 19.** Kleintierzüchter, Kleintierausstellung, Siedlung Gassacker
- 23.** Gemeindebibliothek, Gschichtestund mit Käthi Beck
- 26.** Orchester, Sommerkonzert, Dorfzentrum

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter www.belp.ch -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind. Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen.

Titelbild: Hornussen in action. Die Hornussergesellschaft verfügt über eine A- und B-Mannschaft und über die Jung-hornusser. Um mehr über diese Sportart zu erfahren, besuchen Sie doch den Anlass **«Hornussen für alle»**, der am 16. Mai ab 10 Uhr statt findet. Dabei können Sie die Festwirtschaft geniessen oder gar selber erste Versuche in dieser Sportart machen.



Durchstarten ZUR TOP-FORM!

HÜHNERHUBELSTR. 64 | +41 31 812 11 33 | MAIL@AIRPORTFITNESS.CH



Brönnimann

Pneuhaus Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- www.pneu-belp.ch

Pneuhaus Brönnimann AG
Hühnerhubelstrasse 73
3123 Belp

Tel. 031 819 55 22
info@pneu-belp.ch

10 Jahre elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch



malen, isolieren, gipsen, gestalten – aus einer Hand.



KEHRSATZ + BELP

T 031 961 58 62

info@malereihodler.ch

www.malereihodler.ch



Blumen Hirter

Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08



Holzbau Wägli AG Zimmerei

3123 Belp
Allmendweg 251
Natel 079 632 75 42
Telefon 031 819 13 12

belp@waegli-holzbau.ch | www.waegli-holzbau.ch

Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Isolationen

Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88
info@druckerei-gasser.ch • www.druckerei-gasser.ch




FAHRNI

Bäckerei – Konditorei
Mit ♥ dabei



Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch



Und Ihr Business ist besser versichert.



FELLER GARTENBAU

MURI BERN GSTAAD



TELEFON 031 951 00 53 • WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



Drucknatur.ch

ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Ein Drucksachen Webshop von: Druck mit

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20



straub hydraulik ag

3123 belp

Tel. 031 819 10 38 Aerospace
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205
straubhydraulik@belponline.ch



Belper Chor

Frühlingsgefühle. rk. Der Frühling hat trotz einiger Rückschläge endlich Einzug gehalten und das satte Grün ist eine Wohltat für die Augen. Umso spezieller ist es für uns, dass nebst den blühenden Bäumen Weihnachtsklänge aus dem Übungsraum nach draussen klingen. Doch die Lieder für die Weihnachts-CD wollen gelernt sein. Acht bis neun wunderschöne Stücke mit einer breiten Begleitung von Musikerinnen und Musikern werden diese CD zu einem unverzichtbaren Muss an Weihnachten machen.

Bereits in der zweiten Mai-Hälfte steht der Belpathlon auf dem Programm. Rund 20 Sängern und Sänger werden am 21. Mai für die Verpflegung der vielen Startenden und auch der Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen. Wir hoffen natürlich auf ein grosses Startfeld und auch auf eine ansehnliche Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer. Auf jeden Fall bietet sich bei Speis und Trank eine schöne Auswahl.

Auch bei den Vorbereitungen für unser Konzert im nächsten Jahr sind wir bereits mit viel Einsatz und Sprachenkenntnis dabei. Schon sind vier der rund 16 Lieder in den Mappen eingelegt. Und die nächsten Notenblätter sind schon in Arbeit, nach besten Klängen und Möglichkeiten arrangiert zu werden. War es beim ersten Konzert mit dem neuen Konzept ein Lied, so gehörten beim letzten schon zehn Lieder zur Kategorie, die speziell für unseren Chor und die Musikerinnen und Musiker arrangiert wurden. Für das Konzert im nächsten Jahr werden fast ausnahmslos nur noch eigens arrangierte und bisher noch nie in einer Chorversion gehörte Stücke auf dem Programm stehen. Eine grosse finanzielle Herausforderung, aber auch für die Singenden eine anspruchsvolle Aufgabe.

Doch bei allen neuen Stücken ist die Vorfreude riesig, wie diese dann am Schluss tönen werden, wenn alle Instrumente mit dabei sind und die ganze Breite, Tiefe und Stärke des Stücks zum Klingen gebracht werden.

Sollten wir Sie gluschtig gemacht haben, einmal unverbindlich bei uns reinzuschauen, so freuen wir uns immer über einen Besuch. Wir proben immer dienstags von 20 bis 22 Uhr im wunderschönen und einmaligen Festsaal im Schloss. Hier geht das Singen gleich viel leichter über die Lippen. Willi Alder, 031 819 43 75, oder Anneliese Brönnimann, 031 819 31 56, freuen sich über einen Anruf im Vorfeld.

Jodlerchörli

Üsi Jahreszyte. dm/al. Am 12. März und 2. April fanden die traditionellen Unterhaltungsabende des Chörli statt. An

beiden Orten durften wir unsere Lieder und das Theater einem tollen Publikum aufführen. Besten Dank allen Besucherinnen und Besuchern; wir waren über die grosse Anzahl sehr erfreut. Die Zuhörer durchlebten mit uns alle vier Jahreszeiten. Wir genossen den Frühling, feierten den Sommer, zogen mit den Kühen im Herbst von den Alpen und pflegten die Kameradschaft im Winter. Im Theater «Paris mon amour» ging es hoch zu und her. Die alten Hochzeitskleider wurden ausgepackt und anprobiert. Ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe – ihr habt das toll gemacht!



Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7400 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag

Jordi AG – das Medienhaus, www.jordibelp.ch

Inserate

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 25

Abo/Adressänderungen

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch Fr. 21.–





Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86
www.kaiser-holzbau.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 • Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr



Viehweid • Belp • www.zauggbelp.ch

Pneuhaus Garage Jufer

Inh. A. Wyler

Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp
031 819 37 50



Fuhrer Schreinerei AG

Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

TANKSTELLE
HEIZÖL
031 812 90 90

LANDI Aare
Sägetstrasse 20
3123 Belp



agrola.ch
0800 HEIZÖL



LANDI Laden Belp
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Die LANDI ganz in Ihrer Nähe

www.landiaare.ch

immogalerie gmbh

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp

Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76

Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch



4 Gründe für's Bad Eywald

- 18 m Speedbootrutsche
- BIO Kräuter Sauna
- Wassertemperatur bis 28°
- Nachtfackelbaden
- Beach Volley, Tennis
- Bistro mit Lounge



Eröffnung 28. Mai 2016

www.schwimmbadeywald.ch

Bis bald im Schwimmbad Eywald in Rüschegg

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Niesenweg 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 02 01
Mobil 079 755 11 93

Käserestrasse 7
3123 Belp
Tel. 031 721 50 49
Fax 031 721 50 03

Wittner
SPORTS
Switcher Corner

Wittner
BODYWEAR

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

Kirchenchor Heiliggeist

Missa Cellensis – Mariazeller Messe. mb. Wir freuen uns, am Pfingstsonntag, 15. Mai um 10 Uhr, den Gottesdienst mit der Missa Cellensis von Joseph Haydn mitzugestalten. Auch dieses Jahr wird der Chor von Gastsängerinnen und -sängern unterstützt. Joseph Haydn komponierte die Mariazeller Messe in seinem 50. Lebensjahr. Er war zu dieser Zeit in ganz Europa berühmt. Auch in Amerika wurden seine Symphonien aufgeführt. Die nach dem Wallfahrtsort Mariazell in Österreich benannte Messe war ein Auftragswerk eines Militärs, als Dank für den ihm verliehenen Adelstitel. Wegen der kleinen Orchesterbesetzung und ihrer eingänglichen Musik gehört die Messe bis in die heutige Zeit zu den meistaufgeführten Werken. Die Soli sind als Arien angelegt und die Chorblöcke musikalisch einheitlich gestaltet. Ihre grosse Beliebtheit beruht auch auf dem «volkstümlichen» Charakter. **Es musizieren:** Kirchenchor Heiliggeist; Gabrielle Brunner, 1. Violine; Barbara König, 2. Violine; Nicole Tanner, Viola; Anna Katharina Trauffer, Violoncello; Irène Schneider, Klavier und Orgel; Ariane Piller, Solosopran und Leitung. Ihre Teilnahme am Pfingstgottesdienst würde uns sehr freuen!

Mitsingen in unserem Chor. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr in der katholischen Kirche. Ein Einstieg nach unserer Pfingstaufführung ab 24. Mai wäre ideal. Schauen Sie doch mal unverbindlich rein. Unser Jahresprogramm sowie Infos und Probenplan des Chores können unter www.kathbern.ch/belp unter Gruppen/Kirchenchor angeschaut werden.

Kultur Campagne Oberried

Ensemble l'estro armonico und das Hammerklavier aus dem 18. Jahrhundert. fw. Die ganze Pracht und Spielfreude vermeintlich «alter» Musik einem modernen Publikum zugänglich machen – das hat sich das junge Barockensemble l'estro armonico zum Ziel gesetzt. Lebendige Ausdruckskraft, das Spiel mit Klangfarben, kunstvolle Ornamentik und technische Versiertheit zeichnen die Interpretationen bekannter sowie unbekannter Werke aus, die das Ensemble auf historischen Instrumenten zum Klingen bringt. Jedes Instrument tritt dabei auch mit Solodarbietungen und in Stücken für kleinere Besetzungen in den Vordergrund. Die Programme, die stets eine Thematik von verschiedenen Seiten beleuchten, erhalten dadurch Abwechslung und spielerische Leichtigkeit.



2012 gründeten **Shio Ohshita** (Japan), **Nadja Camichel** (Schweiz), **Monika Ecker** (Deutschland) und **Arturo Perez Fur** (Spanien) gemeinsam l'estro armonico,

nachdem sie sich im Studium an der Schola Cantorum Basiliensis beziehungsweise dem Institut für Alte Musik der Freiburger Musikhochschule kennengelernt hatten. Seither hat das Ensemble zahlreiche Konzerte in Deutschland und der Schweiz gespielt, unter anderem bei den Bad-Kroizinger-

Schlosskonzerten, der Konzertreihe St. Aurelius Hirsau und dem Kultursommer Efenau.

Das Konzert findet am Sonntag, 12. Juni, um 16 Uhr in der Kultur Campagne Oberried, Seftigenstrasse 120, statt. Es erwarten Sie Kompositionen von **Carl Philipp Emanuel Bach**, **Jakob Friedrich Kleinknecht**, **Giovanni Benedetto Platti**, **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Joseph Haydn**. Reservation bei der Raiffeisenbank, 031 818 20 40.

Musikgesellschaft

Intensives Vorbereiten fürs Eidgenössische. cm. Mitte April hat die Musikgesellschaft nun das Aufgabenstück 3. Stärkeklasse Harmonie, «Colorado» von Franco Cesarini, für das Eidgenössische Musikfest erhalten. Nun wird sehr fleissig, unter anderem auch am Intensivwochenende (22., 23. und 24. April), daran geprobt. Wie der Name «Colorado» schon vermuten lässt, entführt das Stück einen in den Wilden Westen. Einige Elemente erinnern sogar an tanzende Indianer. Beim Programm vom Vorbereitungskonzert am 27. Mai hat es noch eine Änderung gegeben: Anstelle der Brassband Gürbetal wird die Musikgesellschaft Messen auftreten. Sie wird folgende Stücke spielen: «Justitia» (Marsch) von Stephan Jaeggi, «The Glenmason Manuscript» (Aufgabenstück 2. Stärkeklasse Harmonie) von Marc Jeanbourquin und «Imagasy» (Selbstwahlstück) von Thiemo Kraas. Das Aufgabenstück der 2. Stärkeklasse hat ein altherwürdiges schottisches Manuskript zur Grundlage, das seit dem 15. Jahrhundert in der schottischen Nationalbibliothek in Edinburgh aufbewahrt wird. Das Stück zeichnet sich aus durch ruhige Passagen, «Riverdance-ähnliche» Melodien und zahlreiche Taktwechsel. Wir sind schon gespannt.



Musikfreunde nicht verpassen: Amtsmusiktag in Zimmerwald am 22. Mai.

Orchester

Tänzerisch in den Sommer. ar. Das ist unser Motto für die Sommerkonzerte. Wir Bläser haben im März drei witzige Stücke von Scott Joplin – arrangiert von Werner Jost, ein früherer Dirigent des Orchesters – gelesen. Sofort waren wir begeistert und freuen uns, diese aufzuführen. Auch unsere Streicher werden Tänze vortragen. Natürlich servieren wir dem Publikum ebenso als ganzes Symphonieorchester leichte Klassik, um mit Schwung in den Sommer zu tanzen. Folgende Komponisten sind im Programm: Béla Bartók, Georges Bizet, Moritz Moszkowski, Scott Joplin, Franz Schubert.

Konzertdaten: Freitag, 24. Juni, 20.15 Uhr, reformierte Kirche Heimberg. Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, Aaresaal, Dorfzentrum



Belp. Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch. Weitere Informationen finden Sie unter www.orchesterbelp.ch

Singkreis

Bitte vormerken! wb. Am Sonntag, 12. Juni, dürfen wir wiederum eine musikalische Abendfeier mitgestalten. Wir singen englische Werke, begründet in tief verwurzelten Texten des britischen und irischen Inselreichs. Hingegen spannt sich der zeitliche Bogen der Vertonungen von Henry Purcell (1659–1695) bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Karl Jenkins (geb. 1944), John Rutter (geb. 1945) oder James E. Moore Jr. mit Jahrgang 1954.

Henry Purcells *«Hear my prayer, O Lord»* ist ein achtstimmiges Anthem, eine Gattung der anglikanischen Kirche, ähnlich unserer Motette, abgeleitet aus dem griechischen Antiphon. Ein Anthem ist reichhaltiger gestaltet als die Gemeindelieder und wird ausschliesslich von einem Chor vorgetragen. *«God be in my head»* ist aus einem alten und beliebten Gebets- und Andachtsbuch aus dem 16. Jahrhundert und zeigt meditativ einen Weg zu Gott-erfülltem Leben. Dieses alte englische Gebet (*«Gott sei stets in mir»*) hat John Rutter 1970 vertont. Eine schlichte, tief berührende, ja mystische Stimmung ist das Resultat und lässt uns irgendwie die Unendlichkeit der Schöpfung erahnen. Vom gleichen Komponisten intonieren wir einen achtstimmigen Choral mit dem Titel *«Amen»*. Ein Segenslied mit dem übersetzten Titel *«Möge der Weg sich aufmachen, um dich zu treffen»* zeugt von der Alltagstauglichkeit und dem Humor altirischer Segenswünsche. Den Chorsatz hat der in Wien lebende amerikanische Musiker James E. Moore Jr. geschaffen.

Was ist zu tun? Treffpunkt: 12. Juni, 17 Uhr, reformierte Kirche. Dick im Kalender anstreichen – es lohnt sich!

The Belp Singers

Flashmob. wb. Ein Flashmob? Was ist das? Noch nie gehört? Wer zufälligerweise am Montag, 18. April, um 19.15 Uhr im Bahnhof Bern in der grossen Halle war, hat ein Beispiel für einen Flashmob mitbekommen. Da war zunächst gar nichts Auffälliges zu bemerken: Viele Personen durchkreuzen gemächlich oder eilig die Halle oder sie bleiben vor der grossen Anzeigetafel stehen und studieren die Abfahrtszeiten ihrer Züge, sie stehen herum und spielen auf ihren Handys, lesen den Abend-Blick, diskutieren in kleinen Grüppchen oder warten geduldig beim Treff auf ihr Rendez-vous. Und dann, ganz plötzlich, genau um 19.15 Uhr stimmen drei oder vier Personen

mitten in der Halle ein Lied an und innert weniger Sekunden stehen gut zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger beieinander und singen. Nach drei, vier Minuten ist der «Spuk» schon zu Ende, die Mitglieder des Chors verschwinden unauffällig in alle Richtungen und die Passanten, die erfreut stehen geblieben sind und nun applaudieren, stellen staunend fest, dass die ganze Vorstellung sich gleich wieder in nichts auflöst.

The Belp Singers – respektive eine Delegation von ihnen – haben einen Flashmob organisiert! Gesungen haben sie, was besser nicht zu Bern passen könnte: «Stärn über Bärn» aus dem Musical «Dällebach Kari», ein Lied aus dem Programm ihrer Konzertreihe vom vergangenen März. Dass die Sängerinnen und Sänger anschliessend im «toi et moi» gleich beim Bahnhof ihren gelungenen Gag noch gefeiert haben, ist den erstaunt in der Bahnhofhalle Zurückgebliebenen natürlich entgangen. Wir danken einer ungenannt bleiben wollenden Sängerin ganz herzlich für die Idee und die Organisation!

Insbesondere **Tenöre**, die schon lange gerne irgendwo mitsingen würden, lesen doch aufmerksam weiter: Normalerweise treffen sich The Belp Singers nicht im Bahnhof Bern, sondern immer montags um 20 Uhr zur Probe in der reformierten Kirche. Da sie im Mai mit dem Einstudieren eines neuen Konzertprogramms beginnen, wäre der Moment für eine unverbindliche Schnupperprobe jetzt günstig – herzlich willkommen!

Trachtengruppe

Abwechslung vom Alltag. mm. Am Sonntagmorgen, 6. März, trafen sich die Mitglieder des Chors vor dem Heim Oberried. Gemeinsam erklimmen wir die Treppen bis zum obersten Stock. Dort beginnt unser Konzert vor den Heimbewohnern. Unsere Lieder finden Zuspruch bei den Zuhörern. Auf jedem Stockwerk erklingen unsere Melodien. Immer am Schluss bittet Ruedi Walther, unser Dirigent, die Bewohner, auch mitzusingen, hat er doch das bekannte Frühlingslied «Zyt isch do» angestimmt. Es gibt so begeisterte Zuhörer, die uns die Stockwerke runter begleiten, um ja nichts zu verpassen. Ganz am Schluss durften wir uns mit einem feinen Znüni verwöhnen lassen. Vielen herzlichen Dank! Einen Monat später, am 9. April, sangen wir für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wohnheim. Auch dort hatten wir eine dankbare Zuhörerschaft. Die Tänzer und Tänzerinnen waren auch mit dabei. So durften wir abwechselnd singen und tanzen. Danke für das abschliessend feine Zvieri!

Zum Gedenken an Fritz Rolli. Eine grosse Trauergemeinde hat am 7. März in der Kirche von Fritz Rolli Abschied genommen. Er war nach langer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit eingeschlafen. Auf seine letzte Reise begleiteten wir ihn mit dem Lied «Dämmerzyt». Mit seiner sicheren Bassstimme, war er eine grosse Stütze in unserem Chor. Die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft von Fritz wird uns fehlen. Seine Hilfe wurde stets geschätzt, sei es für das Vorbereiten der Heimatabende oder das Organisieren eines Maibummels. Gerne sassen wir mit ihm zusammen, bei einem «Chacheli Gaffee». Die fröhliche Art von Fritz wird uns in Gedanken im Verein weiterbegleiten.

Regionaltreffen. Freitagabend, der 15. April. Die Trachtengruppen der Region Gürbetal und Längenberg waren der Einladung der Trachtengruppe Wattenwil gefolgt. Die Turnhalle und die Tische waren frühlinghaft geschmückt. Zu den Klängen der Kapelle «Ulmizberg» tanzten wir gemeinsam verschiedene Trachtentänze. Dazwischen traten die Chöre von Zimmerwald, Belp und Riggisberg auf. Mit den Liedern «Dank an die Freunde» und «d’Jahreszyte» erfreuten wir die Zuhörer. Auch gemeinsame Lieder klangen durch die Turnhalle. Dazu konnten wir uns bei Getränken, feinen, selbstgebackenen Torten und Gebäck austauschen. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Regionaltreffens.

Theater Volksbühne



Tschechows Komödien im Schlossgarten! wü. «Der Bär» und «Der Heiratsantrag» von Anton Tschechow zeigen mit burleskem Charme die komplizierten und immer wieder neuen Fallstricke der Liebe von völlig verschiedenen Seiten. Immer

auf der Kippe zwischen Verliebtsein und Wut, zwischen Sehnsucht und Mord und zwischen Zartheit und Brutalität bewegen sich die Menschen aufeinander zu und stossen sich auch wieder voneinander ab (Foto: Andreas von Gunten).

An den Vorstellungen vom 3. bis 25. Juni ist das Theaterbistro ab 19 Uhr offen und serviert kleine Köstlichkeiten zum Essen aus der Heimat von Anton Tschechow. Für die musikalische Begleitung im Schlossgarten sorgt das Live-Orchester von der Musikschule Region Gürbetal.

Vorverkauf: 077 491 90 50, Schalterverkauf: Bahnhof, 1. Stock, teaterverlag elgg. Über das Freilichttheater erfahren Sie alles auf www.volksbuehne-belp.ch



Badmintonklub



Doppeltturnier in Kehrsatz. mb. Am 3. April fand in Kehrsatz ein gemischtes Doppel-Turnier mit zwei Stärkeklassen statt, dieses wurde von

Bettina Villars (Badmintonsschule Berner Oberland) organisiert. Daran nahmen Katja Tobler und Martin Blunier als Mixed-Team in der tieferen Stärkeklasse teil. Es wurde über fünf Runden gespielt. Die ersten beiden Runden waren für die beiden BCB-ler eher leicht. Dafür konnten sie in den verbleibenden drei Begegnungen, die bedeutend anspruchsvoller waren, ihr Können unter Beweis stellen. Nach Ende der fünften Runden reichte es Katja und Martin, ohne Spielniederlage, zum verdienten Sieg.

Schülermeisterschaften. cb. Am 23. April fand das letzte Badmintonturnier der SSM-Reihe in Einigen/Spiez statt. Auch bei diesem Turnier nahmen sieben Jugendliche des BC teil, die in verschiedenen Stärkeklassen spielten. Es wurde um jeden Punkt gekämpft, mit viel Erfolg, denn es gab wieder verschiedene Podest Plätze: Sarina Bachmann (1.), Sabrina Julmy (1.), Lars Kräuchi (2.), Jan Weiss (3.), Celina Bachmann (4.) und Sandra Blunier (5.). Der Trainer freute sich sehr, dass auch hart umkämpfte Dreisätzer zu Gunsten seiner Schützlinge ausfielen. Es ist erfreulich, wie man die Fortschritte aller bemerkt. Nach diesen sechs Turnieren haben wir alle viele Erfahrungen gesammelt und freuen uns schon auf die nächste Meisterschaft.



Junioren-Schweizermeisterschaften. Vom 29. April bis 1. Mai fanden in Langnau am Albis die Junioren-Schweizermeisterschaften statt. Unsere Juniorin **Jacqueline Schär**, mit der Lizenz



bei Uni Basel, startete in allen drei Disziplinen U19. Im Mixed fanden sie und ihr Partner aus Genf nicht ins Spiel und mussten sich leider nach drei Sätzen geschlagen geben und wurden fünfte. Besser

lief es im Dameneinzel und Damendoppel. In beiden Kategorien gewann sie den **Vize-Schweizermeistertitel**. Herzliche Gratulation!

OK Belpathlon

Kleine Änderungen. mb. Der Belpathlon vom 21. Mai findet im gewohnten Rahmen statt und erfährt nur kleine Änderun-

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

www.schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im  ried



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 01 40 www.reusser.ag

OEESTER INSTALLATIONEN

Sanitäre Anlagen – Heizungen
Reparatur-Service

Stefan Oester
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Oberriedweg 1, 3123 Belp
Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76
stefan.oester@oester-installationen.ch
www.oester-installationen.ch

CHÄS GLAUSER

Eggenweg 2a, 3123 Belp
Telefon 031 819 60 74
Fax 031 819 60 27
www.chaesglauer.ch



Mittelstr. 1 • Tel. 031 819 01 46
Dorfstr. 5 • Tel. 031 819 01 83
CH-3123 Belp

Doppelte 
immer auf Parfumerie
und Depotkosmetik
sowie jeden ersten Freitag
im Monat auf dem ganzen
Sortiment

klimag heizungs ag

Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp
Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01

www.klimag.ch

Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

hulliger treuhand

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KLOPFENSTEIN

Wir formen Blech

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

ED Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme

Käserest. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73



Unsere Reisen sind so individuell
wie Ihre Ferienträume...



HOLIDAY MAKER BELP
by Rudolf Zaugg

Bahnhofstrasse 8
P.O. Box 11
CH-3123 Belp
Phone +41 31 818 36 36
Fax +41 31 818 36 37
info@holidaymakerbelp.ch
www.holidaymakerbelp.ch

3 KILO WEG ODER 100 CHF GEWINNEN*

FÜR DIE ERSTEN 30 NEUMITGLIEDER. GÜLTIG BIS 30.06.2016.



Mrs.Sporty Club Wabern
Seftigenstrasse 240
3084 Wabern
Tel.: 031 961 40 35
www.mrssporty.ch/club/wabern

WWW.MRSSPORTY.CH

MRS.SPORTY

100 CHF erhalten Neumitglieder von Mrs. Sporty bis auf die Hand, sofern sich nach 3 Monaten registrierten Trainings (5 pro Woche à 20 Min.) und gesunder, planmäßiger Ernährung nach dem Mrs. Sporty 2-Kilogramm oder 100 CHF gewinnen. Programm keine Werbegeldleistung. Programm ist nur für Mitglieder der Mrs. Sporty Clubs gültig. Teilnahmevoraussetzungen sind in den Teilnahmebedingungen des Mrs. Sporty Clubs. Gültig bis 30.06.2016. Diese Initiative ist unter www.mrssporty.ch/club/wabern aktiv. Nur in teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs. Gültig bis 30.06.2016.

gen. Aus organisatorischen Gründen wird die Laufstrecke leicht abgeändert sowie in der entgegengesetzten Richtung gelaufen. Die erste Laufrunde muss neu bis um 17:30 Uhr absolviert sein; ab diesem Zeitpunkt werden die nachkommenden Läuferinnen und Läufer direkt ins Ziel geleitet und mit nur einer Runde gewertet. Das attraktive Zweirundensystem, das



es den Zuschauern ermöglicht, alle Athletinnen und Athleten mehrmals zu sehen, bleibt erhalten, d. h. Start und Ziel sowie die Wechselzone befinden sich auf dem Areal des Schulhauses Mühlematt. **Detaillierte Infos unter** www.belpathlon.ch
Programm: 13 Uhr: Start Belpathlon / 13.26 Uhr: erster Wechsel Inline / Rad, 14.40 Uhr: erster Wechsel Rad / Bike, 15.20 Uhr: erster Wechsel Bike / Lauf, 16 Uhr: erster Zieleinlauf / 18 Uhr: Rangverkündigung. Die Festwirtschaft auf dem Areal der Schulanlage Mühlematt ist ab 11 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bouleklub

Missglückter Start an der regionalen Vereinsmeisterschaft. ch. Am 16. April versuchten die drei Belper Teams in Interlaken einen guten Start in die RVM. Leider gelang das nicht wie gewünscht. **Toni Caspar** und **Walter Brönnimann** konnten sich als bestes Belper Team nur den zwölften Rang ergattern. Noch mehr Pech hatten **Heinz Götschi**, **Pascal Tobler**, **Sepp Schmid** und **Kurt Knecht**. Sie mussten sich mit den beiden letzten Plätzen zufrieden geben. Damit liegt Belp im Moment ganz hinten. Die Saison ist jedoch noch jung und wir hoffen, an der nächsten Meisterschaftsrunde mit der Aufholjagd beginnen zu können.

Frühlingsplausch bei Aprilwetter. Eigentlich hatten wir sogar Glück! Der Wetterbericht prognostizierte viel schlechteres Wetter am Tag unserer offenen Tür. Und so war der Bouleplatz teilweise recht gut besucht. Bratwürste und Kuchen erfreuten die Gemüter, Kaffee und Rotwein mundeten besser als kaltes Bier. Besonders freuten wir uns über die Gäste, die sogleich Mitglieder werden wollten. Mehr Infos auf www.boule-belp.ch

Hornusser

Meisterschaft. huw. Die 1. Mannschaft spielt das erste Viertel der NLB-Meisterschaft äusserst erfolgreich. Die Spiele eins bis vier werden alle gewonnen, auch wenn die Gegner und auch die Witterung in allen Spielen eine Herausforderung darstellen. Starker Gegenwind und teilweise winterliche Temperaturen lassen noch wenige Frühlingsgefühle aufkommen. Mit 16 Punkten ist das Team auf Rang zwei klassiert und erwartet nun vor allem am Bockstand eine massive Schlagpunkte-Steigerung. Bisher werden doch sehr viele Fehlstri-

che erzielt. Trotzdem kommt es zum Sieg, das ist auch das Verdienst der starken Abwehrarbeit im Ries.

Auch die 2. Mannschaft hat ihren Meisterschafts-Betrieb aufgenommen. Im Startspiel in Toffen gegen Gümligen gewinnt das Team um Kurt Rubin zwar, muss sich aber zwei Nummern schreiben lassen. Auch im zweiten Spiel in Biel ist zwar die Schlagleistung besser als die des Gegners, aber auch da findet ein Hornuss den Weg ins Ries. Dieses Spiel geht somit leider verloren. Auch die 2. Mannschaft hat aber berechnete Hoffnungen auf einen Spitzenplatz.

«Hornussen für alle». Auf die Hornusser wartet nun eine intensive Zeit, mit vielen Spielen im Mai und Juni. Am **Pfingstmontag** findet zudem unser «Hornussen für alle» statt, an dem alle herzlich eingeladen sind, um ihr Können in unserem Sport zu testen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, am 16. Mai ab 10 Uhr, beim Hornusser-Platz in Belp. Es wird den ganzen Tag eine Festwirtschaft geführt.



Radsporklub

Das grosse «Daumendrücken» hat sich gelohnt. an. Unsere Zwillinge Heinz und Peter Bossard haben sich für den Final der Schweizermeisterschaften in der 3. Liga qualifiziert. In ihrem ersten Spiel unterlagen sie dem direkten Konkurrenten Mosnang mit 6:8. Das zweite Spiel gewannen sie souverän mit 6:2 gegen Frauenfeld und im dritten Spiel gewannen sie 5:0 forfait gegen Bern-Süd. Somit komplettieren sie neben Bremgarten, Männedorf, Neuhausen, Wettingen und Schöftland das Feld der sechs besten Teams, wo sie den Final Anfang Juni bestreiten. Herzliche Gratulation!

Satus



Eiertüpfen. km. Bereits der 23. März war Mittwoch vor Ostern, wo man sich zum traditionellen Eiertüpfen im Restaurant Chutzen auf dem Belpberg traf. Aus der Frauenriege, dem Montags- und Mittwochsturnen nahmen Sportlerinnen

und Sportler an diesem wiederum gelungenen Anlass teil. Beim «Tüpfen» gewannen die blau gefärbten, die viele Gegner-Eier besiegten. An Gesprächsstoff fehlte es auch dieses Jahr nicht, der zur unterhaltsamen und gemütlichen Stimmung beitrug. Herzlichen Dank dem Organisator Ruedi Streit, und für die warme Stube dem Restaurant Chutzen.

Belp Schützen

Gürbe Cup. Rano. Die erste Runde des diesjährigen Gürbe Cups mit total 92 teilnehmenden Gruppen ist absolviert und es kamen zum Teil überraschende Ergebnisse zustande. In der Gruppenrangliste findet man Rot-Weiss auf dem 9. Rang mit 699 Punkten, Enzian 13. mit 696, Belpmoos 15. mit 689, Gurten Bier 20. mit 683, Grauspecht 27. mit 678, Hohburg 32. mit 673, Munitionsschlucker 37. mit 669, Hogerchlepfer 39. mit 669 und die Jungschützen 90. mit 579. Die Grauspechte mussten gegen Rot-Weiss antreten und konnten, als die ausgeschiedene Gruppe mit dem höchsten Resultat, fünf Kranzarten in Empfang nehmen. Enzian schlägt Zukunft Niedermühlern mit 696 zu 694 Punkten. Belpmoos siegt mit 689 zu 673 gegen Bandur Rüti. Gurten Bier gewinnt gegen Seerose Gerzensee mit 683 zu 643. Die Munitionsschlucker sind mit 669 zu 659 gegen Egghölzli Rüeggisberg siegreich. Auf der Verlierstrasse befinden sich Hohburg 673 gegen Waldhüsli Grundbach 696, Hogerchlepfer 669 gegen Föifer Bande Wattenwil 688 und die Jungschützen 579 gegen Trojka Niedermühlern 637.

In der Einzelrangliste führt in der Kategorie A mit dem Standardgewehr Anton Jakob mit 147 Punkten. Felix Wägli mit 142, Otto Lembacher mit 139 und Urs Meyer mit 135. Die Besten in der Kategorie D Armeewaffen: Kurt Gemmet und Samuel Tanner je 139, Hanspeter Liechti und Patrick Lanz je 138, Annette Wyrsh und Rudolf Neuenschwander je 135.

Oster-Cup. Das Aus im Viertelfinale mit 144 Punkten von **Adrian Marbot** wurde im letzten Bericht schlicht unterschlagen und somit sein 7. Rang nicht entsprechend gewürdigt. Sorry, Adrian.

Skiklub



Abschied. bw. Leider mussten wir anfangs Mai von unserem Ehren- und Freimitglied Peter Wittwer Abschied nehmen. Peter war seit 1945 Mitglied des Skiklubs. Skisport war seine Leidenschaft. Er nahm mit grosser Freude an vielen alpinen und nordischen Wettkämpfen teil.

Vor allem das Langlaufen hatte es ihm angetan. Über drei Jahrzehnte war er auf den Langlaufskis tausende von Kilometern unterwegs. Er bestritt unzählige Björnstad-Gedenkläufe (30 km), Engadiner Skimarathons (42 km), Maraläufe (30 km), den Finnlandia-Lauf (79 km) und sogar den Vasa-Lauf (89 km). Dem Klub diente er zehn Jahre als Hütten- und Liftchef. Er war

auch Mitinitiant für den Kauf eines Skiliftes und den Umbau der Stierenhütte. Über ein Jahrzehnt engagierte er sich als Vertreter des Skiklubs im Vorstand der Gantrischgemeinschaft. Bei der Organisation und Durchführung von J+S-Lagern Bergsteigen und vielen Ski- und Bergtouren konnte er seine Gebirgsausbildung als Grenadier auch im Skiklub nutzen und einbringen. Im Sommerprogramm des Skiklubs fand auch das Radfahren seinen Platz. Über drei Jahrzehnte organisierte er mehrtägige Velotouren in den europäischen Alpen, mit tausenden von Fahrkilometern und Höhenmetern. Im Skiklub wurde früher auch Orientierungslauf betrieben und gefördert, wo sich Peter ebenfalls sehr engagierte. Er war immer sehr bestrebt, jüngere und ältere Mitglieder zum Mit-tun zu bewegen. 1974 wurde er Ehrenmitglied. Im Schweizerischen Skiverband wurde er 1985 als Aktivmitglied seit 40 Jahren zum Freimitglied ernannt. Neben dem Mitwirken in verschiedenen OKs war er auch an jedem Fest gerne gesehen. Sein geselliges und humorvolles Wesen bescherte uns zahlreiche lustige und gemütliche Stunden. Wir danken Peter für alles, was er für unseren Klub getan hat und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Strassenhockeyklub



Fanionteam qualifiziert sich für Playoff-Halbfinal.

rs. Die 1. Mannschaft des SHC Belpa 1107 hat sich ein wenig überraschend für die Halbfinals

qualifiziert. Im Viertelfinal schlug man den besser klassierten SHC Bettlach in zwei Spielen. Die Belper, die nach fünf Finalteilnahmen in Folge (ein Meistertitel) einen grossen Umbruch eingeleitet haben, stellen diese Saison ein sehr junges und unerfahrenes Team. Die Equipe um Captain und Topscorer Alessio Faina erzielte aber im Verlauf des Winters erhebliche Fortschritte und näherte sich kontinuierlich wieder an die Topteams an. Im Viertelfinal war man den Solothurnern spielerisch überlegen, machte sich aber mit vielen Strafen das Leben unnötig schwer. Die Resultate fielen deswegen (zu) knapp aus. Auswärts entschied die Verlängerung zugunsten der Gürbetaler (3:4) und im Giessenbad konnte man das Spiel knapp vor dem Ende in seine Bahnen lenken (7:5).

Im Halbfinal trifft der SHC Belpa nun auf den klaren Favoriten aus Oberwil. Die Zuger, die in der Vergangenheit jeweils ausnahmslos die Finalgegner der Belper waren, dominierten auch diese Saison nach Belieben. Trotzdem glaubt man im Lager der Skorpione an eine Überraschung, da in den Playoffs bekanntlich alles möglich ist. Die Resultate des Halbfinals sind wie immer auf www.shcbelpa.ch zu finden.

Jeden Samstagvormittag:

Markt auf dem Dorfplatz

Tennisklub

Hauptversammlung. pg. Am 6. April fand die HV des Tennisclubs wie in den vorgängigen Jahren im Restaurant Piste Süd statt. Es darf eine stolze Beteiligung von vierundvierzig Teilnehmern vermerkt werden. Diese hohe Beteiligung zeugt einmal mehr vom Interesse und guten Klima im Klub. Dies ist sicher auch ein Verdienst des langjährigen und nun abtretenden Präsidenten Ruedi Hanselmann, der die Geschicke des Klubs in seiner insgesamt sechzehnjährigen Tätigkeit, davon neun Jahre als Präsident, stets mit grossem Engagement und einer gehörigen Portion Herzblut führte. Ruedi Hanselmanns Wirken und Einsatz wurde mit einer Standing Ovation verdankt! Danach übergab der scheidende Präsident (links im Bild) sein Amt an den neuen Präsidenten Noè Ferrari (rechts im Bild), der, nach einer gelungenen Ansprache, wiederum



unter grossem Applaus gewählt wurde. Auch die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden bei den durchgeführten Neuwahlen bestätigt.

Eine positive Nachricht an die Mitglieder war, dass nach über zwölf Jahren ungewisser Zukunft der Tennisanlage auf dem idyllischen Schlossareal, die Gemeinde dem TC in Anlehnung an die Planung «Ortskern 2020» einen Fünf-Jahresvertrag, beginnend ab 1. Januar 2017, in Aussicht stellt. Dies ist eine neue Perspektive, unter dieser sich gewisse, längst anstehende Sanierungen endlich realisieren lassen sollten.

Weitere Informationen zum Tennisklub finden sich unter: www.tcbelp.ch

Turnverein

Schnupperwoche JUSPO TV. ns. Möchtest du einmal Turnerluft im Turnverein schnuppern, dann bieten wir dir die Gelegenheit, dies in der Schnupperwoche der JUSPO zu tun. Du kannst unverbindlich einmal reinschauen und mitmachen in den verschiedenen Turnstunden, die die Jugendabteilung anbietet. Beachte allerdings dabei die Altersbegrenzungen der einzelnen Riegen. Wir freuen uns bereits jetzt auf dich!

Gymnastik Oberstufe (Alter 6. bis 9. Klasse): Dienstag, 24. Mai, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Mühlematt, alt. Hauptleitung: Daniela Stettler und Svenja Pfister. **Geräteturnen (1. bis 9. Klasse):** Dienstag, 24. Mai, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Mühlematt, neu. Hauptleitung: Andrea Wolf (Schnuppern für Kinder vom Kindergarten und 1. bis 2. Klasse möglich). **Polysport Mittelstufe (3. bis 9. Klasse):** Mittwoch, 25. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Neumatt, alt. Hauptleitung: Alfred Siegrist. **Polysport Unterstufe (1. und 2. Klasse):** Freitag, 27. Mai, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Mühlematt, neu. Hauptleitung: Claudia Hauswirth und Nadja Pfister. **Gymnastik Unterstufe mit Polysport (3. bis 5. Klasse):** Freitag, 27. Mai, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Mühlematt, neu. Hauptleitung: Corinne Ruprecht.

Unihockeyklub

Family-Cup. sb/lo. Am 23. April fand der siebte RK-Family-Cup statt, ein Plauschturnier für Jung und Alt. Die Juniorinnen und Junioren sowie die Aktivmitglieder kamen zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten und spielten um den RK-Family-Cup-Wanderpokal. 14 Familien nahmen in diesem Jahr wieder teil und gaben auf dem Feld vollen Einsatz und verbrachten einen gemütlichen Samstag zusammen. Es freut uns, dass die Eltern durch dieses Turnier das Hobby ihres Kindes etwas besser kennenlernen und auch einmal selber



ausüben können. Der Turniersieg und somit auch der Wanderpokal ging in diesem Jahr an das Team «Eine schrecklich nette Familie». Einen tollen zweiten und dritten Platz haben die Teams «WIGRUHA» und «Team BoWü» erreicht. Als viertes Team schaffte es der «UHC Lohnstorf» in die Halbfinals, der am Ende knapp einen Podestplatz verpasst hat. Wir schauen auf einen spannenden und unterhaltsamen Tag zurück und freuen uns schon jetzt auf die achte Ausgabe des RK-Family-Cups.

Schweiz. Zweitagemarsch



Der 57. Marsch kommt. mm. Er kommt – der Schweizerischen Zweitagemarsch. Die 57. Austragung wird vom **3. bis 5. Juni** durchgeführt. Start und Ziel im Zentrum des Dorfes. Der Dorfschulhausplatz wird zum Begegnungsort von Marschierenden und Zuschauern, von Jung und Alt, von allen Begeisterten.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das gesamte OK und alle Helferinnen und Helfer arbeiten mit viel Enthusiasmus für diesen Event. Am Freitag, 3. Juni wird um 19 Uhr der 57. Schweizerische Zweitagemarsch mit einer feierlichen Zeremonie eröffnet. Herzlich lade ich Sie alle dazu ein. Als Gastreferent der Politik wird uns Nationalrat Albert Rösti die Ehre erweisen. Die Grussbotschaft der Armee wird vom Kdt Heer, Divisionär Daniel Baumgartner überbracht.

Wir freuen uns auf Sie. Unsere Gäste aus Nah und Fern freuen sich auf Sie, besonders wenn sie in ihrer marschfreien Zeit vermehrt im Dorf verweilen und bei der Gelegenheit mit der Bevölkerung in Kontakt treten können. Die Marschgruppen



freuen sich auf Sie als Publikum und Ihren Beifall beim Einmarsch. Besuchen Sie unsere Website: www.2tm.ch. – Und wollen Sie sich aktiv zum Gelingen dieses internationalen Marsches einbringen, so zögern Sie nicht und nehmen mit uns Kontakt auf. Oberstlt Markus Mügeli, Marschleiter.

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade
 Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
 info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
 alles unter einem Dach**

Bestattungsdienst
 Patrik Bärtschi Köniz
 Köniz-Wabern-Belp-Region
 www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60
 Kompetente Beratung Tag und Nacht
 Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit Langjähriger Erfahrung

«Für Sie und Ihre Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit»



Daniel Buntschu
 Niederlassungsleiter
 031 812 45 45
 daniel.buntschu@bekb.ch

● Eigene Carrosserieabteilung



CHEVROLET



BELWAG Belp
 Viehweidstrasse 12
 3123 Belp
 Telefon 031 819 11 55



BELWAG
 BELP
 Mehr als nur eine Garage.



B E K B | B C B E

Dorfstrasse 20, 3123 Belp

Schon gehört?
 Entscheiden Sie sich bis Ende Mai 2016 für ein neues, zuzahlungspflichtiges Hörsystem und lösen Sie diesen Gutschein ein.
 Hörzentrum Schweiz – Ihrem Gehör zuliebe.



Gutschein
 CHF 300.- in bar und ein Jahresbedarf Hörgerätebatterien (nicht kumulierbar)

Hörzentrum Schweiz Köniz AG
 Schwarzenburgstrasse 225, 3098 Köniz
 031 978 10 10, hzs.ch

HÖRZENTRUM SCHWEIZ KÖNIZ

TÄNNLER MZ TEAM
 MAHLZEITENDIENST
 Menu mittags frisch/heiss geliefert auf Wunsch 365 Tage im Jahr
 wir beraten Sie gerne unter 079 896 60 05
 mz-dienst.ch

moser mode

jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

FAVORS!
 by cbr

Street One CECIL
 vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

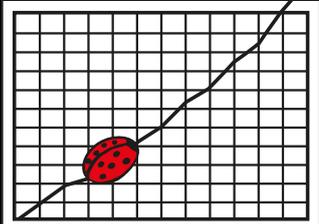
Bistro

Fahrhubelweg 5
 031 818 38 31
 www.zauggbelp.ch

Eduard Leuenberger GmbH

3123 Belp
 Rubigenstrasse 19
 Tel. 031 819 14 23
 079 443 58 03
 www.leuenberger-gmbh.ch

Wand- und Bodenbeläge
 Ofenbau
 Cheminées

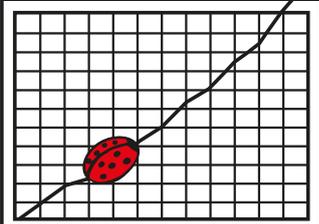


MAX A. NYDEGGER Treuhand AG

Büro Bern
 Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37
 nydegger.treuhand@bluewin.ch

Filiale Belp
 Riedlistrasse 17, Telefon 031 819 25 83

**Buchhaltungen
 Expertisen
 Steuer- und
 Wirtschaftsberatungen
 Hausverwaltungen**





Bienenzüchterverein



Schreinerkurs. ppr. Ein interessanter handwerklicher Abend für sieben Beteiligte. Mit Res Ramseyer, unserem Schreinermeister für den Abend, wollen wir Schwarmkisten zusammenbauen. Res

hat das Holz vorbereitet. Los gehts mit Ausmessen, Bohren, Schrauben und Heften. Begleitet von gemütlichem Plaudern und Fachsimpeln entstehen schöne Erzeugnisse. Sie dienen zum Einfangen von Bienenschwärmen und auch zum Züchten eines Jungvolkes. Danke, Res, für diesen sehr gelungenen Anlass.

Demnächst: Am 12. Mai Höck im Restaurant Kreuz, 20 Uhr, und am 4. Juni Besichtigung Königinnen-Belegstation der Reinrasse «*Mellifera*» in Riedbad mit Lehrbienenpfad.

Familiengartenverein

Gartenkalender. ew. Der April machte wettermässig seinem Namen alle Ehre. Kaltes, windiges und regnerisches Wetter, vermisch mit gelegentlichem Schneetreiben, wechselten mit sonnigen Abschnitten ab. Der Übergang in den Mai ist verführerisch. In dieser Zeit wird es mit dem Säen und Pflanzen im Freiland ernst. Der Mai hat aber auch seine Tücken. Selbst in milden Jahren kann der Boden für manche Saaten noch zu kalt sein, um zu keimen. Und wenn sie keimen, können späte Nachtfröste oder ein nächtlicher Schneckenangriff ihnen den Garaus machen. Aber zum Ausgleich für all dies steht wahrscheinlich schon die erste eigene Ernte an und dafür lohnt sich das Ganze zweifelsohne. Im Haus vorgezogene Pflänzchen sollten zuerst abgehärtet werden, ehe sie ins Beet umziehen, weil sie einen abrupten Wechsel ihrer Wach-



tumsbedingungen nur schwer verkraften würden. Mit dem Frühling sind im Familiengarten auch die Bären los, wie man auf dem Bild unten sieht.

Umbau Pergoladach. Am Gemeinschaftshaus gibt es immer wieder mal etwas zu renovieren. Ende April ist das Pergoladach, das am Gemeinschaftshaus angebaut ist, erneuert worden. Damit ist gewährleistet,

dass man dort auch bei regnerischem Wetter weiterhin gemütlich zusammensitzen kann.

Freie Gartenparzelle. In unserem Gartenareal ist nach wie vor eine Parzelle mit Häuschen frei. Interessenten können sich beim Präsidenten Urs Pfister melden: 031 819 05 18. Er gibt Ihnen gerne nähere Auskunft über die freie Parzelle.

Grillhöck. Am 4. Juni ab 18 Uhr findet wie gewohnt der zweite Grillhöck statt. Auch Passivmitglieder sind herzlich eingeladen. Das Grillgut ist selber mitzunehmen.

Fischereiverein Gürbetal

Fischessen in Toffen. am. Das traditionelle Fischessen im kirchlichen Zentrum in Toffen findet am 21. Mai von 11 bis 20 Uhr statt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die feinen Felchenfilets oder ein saftiges Stück Hamme. Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Vereinsfischen am 25. Juni. am. Das erste Vereinsfischen dieses Jahres findet am 25. Juni statt. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr bei der Badi Mühlethurnen. Nebst den Fischerutensilien bitte Fleisch fürs anschliessende «Brätle» nicht vergessen. Damit beim «Brätle» genügend Getränke und Beilagen vorhanden sind, bitte Anmeldung an Roland Schumacher (079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch).

Aussatz von 21 200 Forellen-Brütlingen. jb. In zwei Etappen wurde am 11. und 19. März der Aussatz der ersten Brütlinge in die verschiedenen Aufzuchtbeiche in und um Wattenwil vorgenommen. Die Brütlinge wurden aussortiert und in Behälter mit Sauerstoff für den Transport abgefüllt.



Anschliessend wurden sie regelmässig mit kleinen Körbchen ins Wasser verteilt. Besten Dank an die Helfer!

Wir sind natürlich gespannt auf das Abfischen im Herbst. Wer beim Abfischen gerne mithelfen will und noch nicht auf der



MICHEL+JENNI AG
HOLZWERKSTOFFE 3123 BELP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69
Tel. 031 818 18 18
Fax 031 818 18 19
www.michel-jenni.ch

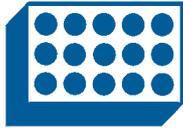
parquetina
Michel + Jenni AG, Belp

- Die grosse
- Bodenausstellung
- in Ihrer Nähe
- Hühnerhubelstrasse 69
- 3123 Belp
- www.michel-jenni.ch

RÄUMUNGEN ENTSORGUNGEN

schnell. gut. günstig
079 102 48 48

swiss-broc.ch
BROCKENSTUBEN
HILFSWERK



**P. Guggisberg
BAU Belp**
031 819 15 48

Peter Guggisberg, Bau, Schafmattstr. 13, 3123 Belp
Umbauten – Renovationen – Fassadensanierungen
Landwirtschaftliche Umbauten
Bau von Jauchegruben – Abdichtungen

**Wo Sie einfach das
bekommen,
was Sie erwarten.**

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3,
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11



VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

Natur & Gestaltung



Design · Um- & Neugestaltung · Unterhalt
Meyer Gärten AG · 3123 Belp · www.meyergarten.ch



Physiotherapie
Bahnhofplatz Belp
für Einzelbehandlungen und Kurse

Nebst unserem bisherigen Angebot in Einzelbehandlungen für Physiotherapie und Craniosacral Therapie führen wir im neuen Gruppenraum folgende Kurse durch:

Faszien-Training

Dienstag, 17.30 - 18.30 Leitung: Rosmarie Waltherth

Rückenfit

Montag, 8.30 - 9.30 Leitung: Gabi Cebulla

Zeitgenössisches Pilates

Freitag, 8.30 - 9.30 Leitung: Carmen Hartmann

Rückbildungsgymnastik mit dem Baby

Montag, 10.00 - 11.00 Leitung: Stefanie Krause

Beckenbodengymnastik

Mittwoch 10.00 - 10.45 Leitung: Stefanie Krause

Qigong

Donnerstag, 17.30 - 18.30

Leitung: Kirsten Schlömer

Hatha Yoga

Mittwoch, 18.00 - 19.15 gemischte Gruppe

Montag, 17.00 - 18.00 Männer reiferen Alters

Leitung: Rosmarie Waltherth

Smovey - Schwungringe

Auf Anfrage Leitung: Rosmarie Waltherth

Mehr Infos unter www.physiobelp.ch
Bahnhofstr. 11, 3123 Belp, T 031 819 23 13

Beat Pfau

Malergeschäft

3123 Belp, Sägetstrasse 17
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58

REUSSER

Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp
Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88 • info@spenglerei-reusser.ch

*Stalbücher *Fassaden *Flechtdecker *Dachfenster *Isolations *Spenglerei *Blitzschutz *Profibleche *Geräte *Dachreinigung *Reparaturen

Ihr Partner in der Region



SKODA



Service

Steinbach-Garage AG Belp

Lorenz Jaberg · Steinbachstr. 39 · Telefon 031 819 36 36 · www.steinbach-garage.ch

www.regelwerbung

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176
Telefon 031 819 34 42

Helferliste oder in der WhatsApp-Gruppe ist, soll sich bei Jürg Balmer (031 809 00 93, abends) anmelden. Weiterhin Petri Heil!

IG Belpau

Vereinsversammlung. Ne. Nach einem von der IG gestifteten Apéro führte Walter Straub zügig durch die statutarischen Geschäfte. In gut einer halben Stunde war alles diskussionslos erledigt. Weil das Projekt «Aarewasser» sistiert ist, fielen im Berichtsjahr keine Rechtskosten an, sodass eine erfreuliche Zunahme des Vereinsvermögens realisiert werden konnte. Der Vorstand wurde bestätigt, der Präsident wiedergewählt und sein Jahresbericht mit Applaus genehmigt.

Orientierungen: Mit dem von uns bekämpften Bau des Rastplatzes Schwellenhütte soll umgehend begonnen werden. Für die nächste Zeit ist eine Aussprache zwischen der Gemeinde, dem Büro Kreisobering II und der IG geplant. Thema: Das Projekt «Aarewasser» auf Gemeindegebiet Belp.

Die Versammlung wurde traditionsgemäss durch ein Referat aus dem Themenkreis Natur abgerundet. Der Vorstand hatte mit der Themenwahl und besonders mit dem Referenten eine glückliche Hand. **Felix Gerber**, von Beruf Sigrüst am Berner Münster, konnte eine stattliche Hörerschaft mit seinen Ausführungen zum Thema **Bienen, Hummeln und Co.** begeistern. Zum zweiten Teil der Versammlung hatte die IG die Mitglieder des Bienenzüchtervereins Belp eingeladen. Die Ausführungen des Referenten waren äusserst kompetent, vielfältig und fesselnd. Bienen und Hummeln sind wirkliche Meister des Baus, der Kommunikation und der Organisation. Diesen Vortrag, begleitet von eindrucklichen Bildern, muss man gehört haben.

Jagdverein

Rehkitz-Rettung. pk. Wiesen sind wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Ihre Existenz verdanken wir den Bauern, die diese mähen und pflegen. Im Mai und Juni beginnt das Mähen der Futtergraswiesen. Von April bis Juni setzt die Rehgeiss ihre Kitze in diese Wiesen. Die Neugeborenen suchen sich unabhängig voneinander einen Platz in der Wiese. Während den ersten zwei bis drei Lebenswochen verfügen sie über einen Drückinstinkt und ducken sich auf den Boden, statt zu flüchten. Zudem sind sie dank ihrer Fellfarbe in Wiesen perfekt getarnt, und werden von der Rehgeiss äusserst sauber und geruchlos gehalten. Selbst von Fressfeinden mit guten Nasen (Fuchs, Hund, Luchs) können sie so nicht aufgespürt werden. Im gleichen Zeitraum werden die Wiesen gemäht. Leider werden immer wieder Rehkitze Opfer von Mähmaschinen. Die Anstrengungen von Seiten der Jägerschaft sind gross, die Jungtiere vor der Mahd ausfindig zu machen oder zu vertreiben. Dazu werden die Felder verblendet, indem man auffällige Fahnen oder Blinklichter aufstellt. Es wird auch gezielt nach den Kitzen gesucht, indem Menschenketten mit und ohne Hund die Felder durchkämmen. Viele Kitze können so gerettet werden. Werden Kitze im Feld gefunden, wird es behutsam aus der Gefahrenzone zum nächsten Waldrand,

oder einer Hecke gebracht und abgelegt. Die Rehgeiss findet das Kitz erfahrungsgemäss sehr schnell, und mit ein paar Streicheleinheiten vom Muttertier ist die Rehwelt wieder in Ordnung.

«Hände weg von jungen Wildtieren». Verwaiste Kitze sind selten. Aufgefundene Rehkitze sind kaum verlassen. Die Geiss ist meist in der Nähe. Markieren Sie den Standort und benachrichtigen Sie den zuständigen Wildhüter oder einen ihnen bekannten Jäger.

Wir von der Jägerschaft sind stets bestrebt um eine gute Zusammenarbeit mit den Bauern, und jedem Hinweis auf Rehkitze im Feld wird nachgegangen und die nötigen Massnahmen eingeleitet.

Kleintierzüchter

Kleintierschau. Stp. Reservieren Sie den Sonntag, 19. Juni für den Besuch der Kleintierausstellung auf der Siedlung Gassacker (Viehschauplatz). Es werden Kaninchen, Geflügel, Tauben und Ziervögel ausgestellt. Die Festwirtschaft offeriert unter anderem Kaninchenragout und Kartoffelstock. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zeltvermietung. Benötigen Sie für einen Anlass ein Zelt? Dann sind Sie bei uns richtig. Grösse 18 x 6 m. Es können auch einzelne Elemente (6 x 3 m) oder in einer anderen Zusammenstellung gemietet werden. Unverbindlich Offerte: Hans Lüthi, Rubigenstrasse 8, 031 812 15 61 oder hans.luethi@belponline.ch

Verein für Pilzkunde

Märzschnecklinge, Morcheln und Rötlinge. mik. Der Frühling oder zumindest der April war von vielen Kälteeinbrüchen gezeichnet. Demnach fiel die Exkursion im Gurnigelgebiet buchstäblich ins Wasser. Der Ausflug fand bei sehr naschkaltem Wetter nicht statt. Besser war die Situation am Tag der Belpbergexkursion, wo doch etliche Märzschnecklinge von verschiedenen Teilnehmern gefunden werden konnten. Die Morcheln sind bereits ab Mitte März und den ganzen April über doch reichlich in den Pilzkörben gelandet. Weiter sind schöne Funde von einem oder mehreren der Frühlings-Rötlinge zu vermerken. Der Schild-Rötling zum Beispiel lud regelrecht zu einer Pilzmahlzeit ein. Der gute Speisepilz lässt sich jedoch durch unerfahrene Pilzsammler sehr leicht mit anderen Frühlings-Rötlingen verwechseln und ist daher mit Vorsicht zu sammeln. Er wächst unter Rosazeen und ist relativ häufig. An einem Bestimmungsabend wurde schliesslich der erwähnte Pilz mitsamt einem seiner giftigen Doppelgänger

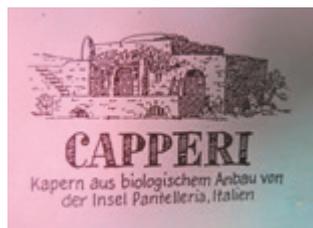


durch **Heinz Woltsche** präsentiert und verglichen. Eindeutige Bestimmungskriterien wurden gelernt und ein weiterer Speisepilz ist bekannt geworden. Bild: Schild-Rötling (*Entoloma clypeatum*, L.: Fr. / P. Kumm.)



claro Weltladen

Bio-Kapern – eine kulinarische Spezialität. rg. Beitrag zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit, Landflucht und Auswanderung.



Pantelleria ist eine kleine Vulkaninsel mit knapp 10 000 Einwohnern. Sie liegt südlich von Sizilien/Italien. Dank ihrem vulkanischen Ursprung ist die Erde trotz Wasserknappheit ungewöhnlich fruchtbar.

Die Produkte wie z. B. die **Bio-Kapern** enthalten einen besonders intensiven Geschmack. Kapern sind Knospen eines Strauches. Sie werden in mühseliger Arbeit Knospe für Knospe von Hand gepflückt. Probieren Sie diese Spezialität bei uns.

Elternverein/Spielgruppe Bäremani



Rückblick Velobörse. cb. Bei trockenem, aber ziemlich kaltem Wetter fand unsere diesjährige Börse statt. Wir durften sehr viele Velos zum Verkauf entgegennehmen und hatten vor

allem zu Beginn alle Hände voll zu tun. Unsere vier Velosachverständigen unterstützten die Verkäufer beim Festlegen des Preises und berieten die Käufer auf der Suche nach dem richtigen Velo. Unzählige Velos wechselten den Besitzer. Besonders gefreut hat uns, dass einige jugendliche Flüchtlinge auf diesem Weg ein kostengünstiges Velo gefunden haben.



Trotz regem und sehr gutem Verkauf konnte der Drahtesel dieses Jahr einen kleinen Lastwagen voll mit Velos für Afrika bei uns abholen.

Da das kalte Wetter nicht sehr einladend war, um zwischendurch gemütlich im Kaffeezelt zu verweilen und unsere hausgemachten Kuchen bei einem Kaffee zu probieren, war die kulinarische Auswahl am Buffet für uns Helferinnen und Helfer nach getaner Arbeit umso grösser. Vielen Dank an alle

für ihre Hilfe, nur dank dieser Unterstützung können wir diesen Anlass durchführen!



Spielzeugbörse. Diese selbstständig parallel stattfindende Börse lockte auch dieses Jahr sehr viele Kinder mit ihrem nicht mehr gebrauchten Spielzeug zum Verkauf auf den Schulhausplatz. Der Verkaufserfolg war wohl bei allen sehr unterschiedlich. Doch die Freude an neuen kleinen Errungenschaften überwiegt sicher bei den meisten kleinen und grossen Marktverkäufern.

Feuerwehrverein

Peter Wittwer. Hz. Am 20. April ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied Peter Wittwer in seinem 89. Altersjahr verstorben. Peter war ein äusserst aktives Mitglied und hat sich um unseren Verein sehr verdient gemacht. In den Anfangsjahren organisierte er jedes Jahr eine Bergwanderung, die immer hervorragend vorbereitet war. Der wichtigste Anlass, den wir Peter zu verdanken haben und der regelmässig am meisten Teilnehmer aller geplanten Aktivitäten zu mobilisieren vermochte, war «Peter's Dia-Abend». In seiner ihm eigenen Art hat er das Publikum jeweils zu begeistern vermocht, seien es nun Bilder aus seinen geliebten Bergen oder aus fernen Ländern gewesen. Jeden Anlass hat er minutiös vorbereitet und nicht nur tolle Bilder, sondern auch sehr interessante Informationen zum jeweiligen Thema geliefert. Erst an seinem 87. Geburtstag hat er uns wieder mit seiner Dia-Schau verwöhnt. Legendär sind auch Peters jeweils sehr pointierten Wortmeldungen an den Hauptversammlungen.

Peter, wir werden dich stets in einem ehrenden Andenken bewahren und sprechen den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Nicht vergessen: Montag, 6. Juni: Stamm im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl. **Übrigens:** Surfen Sie doch mal bei uns vorbei: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein

Nachträgliche Osterbescherung. dt. Die Bewohner und Bewohnerinnen wurden am Kaffeehöck vom 5. April besonders überrascht. Käthi Blatter überreichte den 43 Anwesenden ein kleines Osterhäsl, das durch die **Bäckerei Fahrni** gespendet wurde. Vielen herzlichen Dank den lieben Bäckersleuten! Für die musikalische Unterhaltung sorgte Jean Paul

Gyger auf seinem Keyboard. Auch dir herzlichen Dank für dein kostenloses Engagement!

Alljährliche Stubete. Wie jedes Jahr wurden alle ehemaligen Vorstandsfrauen des Vereins zur Stubete in die Cafeteria der Alterssiedlung eingeladen. Die Freude war sehr gross, einander wieder zu treffen, zusammen zu plaudern. Zwei Runden Lotto spielen waren genug, dann wurde in den beiden Fotoalben von vergangenen Vereinsausflügen geblättert und gelacht – «ach ja, weisst du noch?» ...



Das feine Dessertbuffet mit Speckzöpfe, Haslichueche, Speckstangen, Apfeltorte, Gugelhöpfl und leckerer Zitronen-Joghurtcreme lud zum Schlemmen ein. Fein wars, lieben Dank den aktiven Vorstandsfrauen, die jedes Jahr Selbstgebackenes oder -gemachtes spendieren!

Jungschi



Jungschitag. sb. Am Samstag um 10 Uhr treffen sich 82 motivierte und vorfreudige Kinder auf dem Dorfplatz für den diesjährigen Jungschitag. Gruppenweise starten sie ein grosses «Spiel des Lebens». Da gilt es sich

zu entscheiden, ob sie für eine Prüfung lernen oder lieber das Leben geniessen, welchen Beruf sie erlernen, ob sie heiraten und eine Familie gründen und was sie mit ihrer Freizeit anstellen. Und wie im richtigen Leben hat jede Entscheidung ihre Konsequenzen. So gibt es je nach eingeschlagenem Weg unterschiedlich schwierige Aufgaben zu erfüllen. Nach einem leckeren Mittagessen – dem Hochzeitsessen derjenigen, die sich für eine Heirat entschieden – hören die Kinder zudem die Geschichte von Nikodemus aus der Bibel, der ebenfalls eine schwierige Entscheidung treffen muss und dabei den Rat von Jesus sucht. Doch viel zu schnell geht auch der Nachmittag vorbei und schon bald kehren alle müde und glücklich auf den Dorfplatz zurück, wo ihre Eltern bereits auf sie warten.

Jungschinachmittage. Die Jungschi startet jeden zweiten Samstagnachmittag, um 14 Uhr auf dem Dorfplatz. Nächste Daten: 21. Mai, Jungschinacht: 10. bis 11. Juni, Sommerlager: 9. bis 16. Juli.

Infos. Stefan Baumann, 031 530 06 70, www.jungschibelp.ch

Pfadi Wärenfels

Vielfältige Aktivitäten im 2. Quartal. ek. Ein Highlight im laufenden 2. Quartal war zweifellos die Aktion «Rent A Scout» am Wochenende des 2./3. April. Mit grossem Einsatz waren Pfadis und Leiter zahlreichen Aufträgen in Belp und Umgebung nachgegangen und konnten einen schönen Batzen als



Kostenbeitrag zum geplanten Ausland-Sommerlager 2017 in Holland zusammentragen. Ein ganz dickes Dankeschön geht an alle mitwirkenden Pfadis und an unsere vielen Auftraggeber. Auch eine spezielle Aktion war der Besuch des Musicals «Mein Name ist Eugen» durch eine Schar Pfadis in Zürich. Allen hats gut gefallen und jetzt ist klar, dass es nicht nur in der Pfadi Lausbuben gibt.



Was alles im 2. Quartal noch ansteht. Wir freuen uns auf das beliebte Pfi-La (Pfungstlager) vom 14. bis 16. Mai. Wir liefern am 5. Juni Backwaren an die geschätzte Kundschaft aus (Brötliaktion). Und wir behaupten uns wacker am 11. Juni beim jährlichen Bezirksspieltag. Es folgen das bereits traditionelle Heimfest am 25. Juni und das grosse So-La (Sommerlager) in der Woche vom 2. bis 10. Juli. Mehr zum interessanten Pfadibetrieb findet sich auf der **Homepage** www.waerrenfels.ch, auf **Facebook** (Wärenfels) und auf **Instagram** (@waerrenfels).

Spielgruppe Gwundernase



Ohni di würd i Fleisch mit Gonfi ässe. Ohni di hät i mi Name längscht vergässe. Ohni di würd i d Schueh a d Händ alege und dä Böög zrugg i d Nase inästecke. Ohni di... sb. Stolz trugen die Gwundernäsl ihre selbstgebastelten Muttertagsgeschenke nach Hause. Die Vase wurde mit farbigem Bast umwickelt. Mit Muffinpapier wurden Frühlingsblumen geformt und mit Liebe haben die Kleinen ein Gedicht ausgedacht. In diesem Sinne «Danke Mami, dass es dich gibt!»

Der Frühling ist da. Die Kinder lernen, wie ein Garten aufgebaut ist und wann man welches Gemüse setzen darf. Wächst das Rüebli und die Spargel unter oder über der Erde? Wie schmeckt ein Radisli? Das Rüebli bleibt auch dieses Jahr das meist konsumierte Gemüse, knapp vor der Tomate. Denkt dran, die Erdbeeren sind erst geniessbar, wenn sie rot sind.



Wir suchen neue Räumlichkeiten (mind. 60 m²) für unsere Spielgruppe. Falls Sie von einem Raum wissen, der gerne mit Kinderlachen gefüllt werden möchte, bitte melden! Ein Aussenbereich/Garten wäre von Vorteil. Die Spielgruppe Gwundernase hat zudem ab August 2016 noch **wenige Plätze frei**. Bei Interesse bitte bei der Infostelle (info@spielgruppegwundernase.ch oder 079 518 41 72) melden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Der Name Domicil steht für ein aktives, erfülltes und sorgenfreies Leben im Alter. In den 20 Häusern haben 1500 Seniorinnen und Senioren ein neues Zuhause gefunden. 1400 Mitarbeitende stellen sicher, dass sich unsere Kundinnen und Kunden an unseren verschiedenen Standorten wohl und zuhause fühlen. Das macht Domicil zur ersten Adresse im Grossraum Bern und Thun für das Wohnen im Alter.

Das neue Alterszentrum Domicil Galactina Park befindet sich in einem Neubau mit grosszügigen Grünflächen im Zentrum von Belp. Das Haus mit Schwerpunkt Umfassende Pflege zeichnet sich durch eine herzliche und dienstleistungsorientierte Atmosphäre aus. Die modernen Wohnungen mit gehobenem Ausbaustandard garantieren selbstständiges und zeitgemässes Wohnen.

Wir suchen für einen befristeten Einsatz vom 1. Mai bis 31. Oktober 2016 eine/-n



Mitarbeiter/-in Hotellerie Service

ca. 40%

Aufgaben:

Sie bedienen unsere Gäste im Restaurant mittags und nachmittags und erledigen Vor- und Nachbereitungsarbeiten am Buffet. Zudem sind Sie zuständig für das Inkasso, das Auffüllen von Kioskartikeln in den Wohngruppen sowie Reinigungsarbeiten im Restaurantbereich.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Service
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild
- Dienstleistungs- und Kundenorientierung
- Freude im Umgang mit älteren Menschen

Wir bieten:

- Funktions- und leistungsgerechte Entlohnung
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Ein wertschätzendes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online oder per Post mit Foto an: Domicil Galactina Park, Frau Marlen Groboljsek, Leiterin Hotellerie, Eichenweg 17, 3123 Belp. Frau Groboljsek erteilt Ihnen unter Tel. 031 810 16 00 gerne weitere Auskünfte.

www.galactinapark.domicilbern.ch



Die Mobiliar

Die Mobiliar Belp wächst weiter und schafft zusätzliche Stellen. 2,3 Millionen für Kunden im Raum Belp. ob. Drei Prozent mehr Prämienvolumen für die Generalagentur Belp: Auch 2015 verzeichnet die Mobiliar im Grossraum Belp ein starkes Wachstum. Dank dem anhaltenden Erfolg fliessen 2,3 Millionen Franken an die Kunden in der Region Belp, Münsingen und Wattenwil zurück. Im letzten Geschäftsjahr erhöhte die Generalagentur Belp ihr Prämienvolumen um drei Prozent auf 39,7 Millionen Franken. Dabei vertrauen immer mehr Kunden nicht nur für Sach- und Vermögensversicherungen auf die Mobiliar.



Auch bei den Lebensversicherungen verzeichnet Generalagent Daniel Baumann einen Zuwachs. «Wir entscheiden fast alles vor Ort, ohne Umweg über eine Zentrale», erklärt Baumann. «Und genau diese persönliche Beziehung schätzen unsere Kunden.»

Kunden profitieren vom Erfolg. Aufgrund der genossenschaftlichen Verankerung der Mobiliar profitieren nicht Aktionäre, sondern die Kunden selbst vom guten Ergebnis. Im Einzugsgebiet der Generalagentur Belp fliessen 2,3 Millionen Franken an die rund 22 500 Kundinnen und Kunden zurück: Sie erhalten ab Mitte 2016 ein Jahr lang eine Prämienreduktion von zehn Prozent auf die Versicherungen für Motorfahrzeuge und Betriebsversicherungen. **7844 Schäden vor Ort erledigt.** Im letzten Jahr kümmerte sich die Generalagentur Belp um 7844 Schäden – das waren über 160 mehr als im Vorjahr. Generalagent Daniel Baumann: «Weil wir über neun von zehn Schäden vor Ort erledigen, vergeben wir auch die Arbeiten an das lokale Gewerbe. Wir sind darum ein wichtiger Partner für das lokale Gewerbe.» **Neue Arbeitsplätze geschaffen.** 2015 baute die Generalagentur ihr Team von 36 auf 40 Mitarbeitende aus – zur Equipe gehören auch vier Lernende. «Die Ausbildung von jungen Leuten ist mir wichtig. So investieren wir in unsere Zukunft und stellen sicher, dass wir weiterhin einen Top-Service bieten können», sagt Generalagent Daniel Baumann.

Und ausserdem...

Samariterverein Kehrsatz

Lernen, wie man Leben rettet. rm. «Ich zeige euch jetzt die Herzmassage», sagt Kursleiter Emanuel Sturny (44) und beugt

sich über die lebensgrosse Puppe. Dann: «Oh, sorry, mir wird grad ein bisschen drümmelig.» Ehe die angehenden Ersthelfer sich versehen, liegt der Mann reglos am Boden, kein Atem, kein Puls, kein Herzschlag. Zum Glück wissen die Leute Bescheid: Einer alarmiert per Telefon die Sanitätspolizei, einer beginnt mit der Herzmassage, jemand anders mit der Beatmung, eine holt den Defibrillator und einer rennt in die Kantine, wo er vorher einen Arzt gesehen hatte. Als nach sechs Minuten die Sanitätspolizei eintrifft, ist Emanuel Sturny wieder ansprechbar.

Bei einem Herzstillstand muss es schnell gehen: Die Überlebenschancen sinken pro Minute um zehn Prozent. Darum sollte jede und jeder wissen, wie man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leitet. Wie schnell man zum Helfer werden kann, weiss auch Romy Gerber. Die Kiosk-Frau vom Eigerplatz hatte am 15. Januar 2014 eigentlich frei; aber im Kiosk war viel Arbeit und so half sie ihrer Kollegin, als etwas gegen die Wand polterte. «Kurz darauf klopfte eine Frau an die Tür, ganz aufgeregt, es sei etwas passiert, ich soll kommen.» Ein etwa 50-jähriger Mann war auf der Bank zusammengesunken. «Obwohl ich seit vielen Jahren Mitglied im Samariterverein Kehrsatz bin, war ich völlig erschrocken», erinnert sie sich. «Was muss man denn jetzt machen?» Am Hals des Mannes war kein Puls zu fühlen, und sie begann mit der Herzmassage, während ihre Kollegin die Ambulanz anrief. Dabei mussten die Frauen noch Passanten abwehren, die den Verunglückten am liebsten um Handy und Portemonnaie erleichtert hätten. Die Sanitätspolizei kam erst nach einem zweiten Anruf und die Behandlung wurde mit professionellen Hilfsmitteln fortgesetzt. Romy Gerber und ihre Kollegin mussten noch der Polizei Auskunft geben. «Ich war noch Tage danach ziemlich fertig, aber auch stolz», erzählt Romy Gerber. «Später hat der Mann mit mir Kontakt aufgenommen; wir sind heute fast Freunde. Er nennt mich Schutzengel und feiert jedes Jahr am 15. Januar Geburtstag. Ich bin froh, dass ich ihm helfen konnte.»

Ganz klar: Es kann jeden treffen – sowohl der Herzanfall als auch die Situation, helfen zu müssen. Der Samariterverein Kehrsatz bereitet auf solche Ersthelfereinsätze vor. Der vierstündige Kurs vermittelt, wie man bei Herznotfällen sachgerechte Hilfe leistet und einen Defibrillator bedient. Termin: **Samstag, 25. Juni, 8 bis 12 Uhr.** Kosten: 120 Franken für Einzelpersonen, 220 Franken für Paare. Anmeldung/Auskunft: Barbara Utiger, 031 961 00 57, oder b.utiger@samariter-kehersatz.ch. Weitere Infos gibt es im Web unter www.samariter-kehersatz.ch **Übrigens:** Bei Kursleiter Emanuel Sturny wurde nach dem Anfall eine angeborene Herzkrankheit diagnostiziert, die sich gut behandeln lässt. Dass er überhaupt noch lebt und keine bleibenden Schäden zurückbehalten hat, ist nur dem schnellen Eingreifen seiner Kursteilnehmer zu verdanken.



Bild links: Emanuel Sturny: Samariterlehrer mit Schutzengel.

Bild rechts: Defibrillator im Übungseinsatz. Bilder: (Copyright) Carola Repky

Vereinsinitiative

Unterschriftensammlung ist gut angelaufen. fs. Die Unterschriftensammlung für die Vereinsinitiative, die den Vereinen durch die Schaffung eines entsprechenden Reglements auch in Zukunft die unentgeltliche Benützung von Räumen, Anlagen und Einrichtungen der Gemeinde bringen soll, ist gut angelaufen. Einzelne Vereine haben sich allerdings noch nicht so stark engagiert wie andere. Die Solidarität, die ja auch die Basis des Vereinsverbandes bildet, scheint aber grundsätzlich zu spielen. Dabei findet der verantwortliche Co-Präsident, **Jean-Paul Gyger** (Mittelstr. 10 B), der die Bögen bei sich sammelt, dass sie ihm, ob gefüllt oder möglichst gefüllt, jeweils sofort eingereicht werden sollten. Nur so lässt sich der nötige Überblick behalten. – Der Vorsitzende des Initiativkomitees, Co-Präsident **Rudolf Joder**, zeigte sich an der letzten Sitzung Ende April mit der bisher geleisteten Arbeit zufrieden. – Wie schon am Anfang festgelegt wurde, dauert die Unterschriftensammlung bis Mitte Juni. Bei Redaktionsschluss war noch nicht einmal «Halbzeit». Bis das Resultat der Sammlung bekannt gegeben werden kann, müssen Sie sich bis zur Juli-«Belper»-Ausgabe gedulden. Wichtig ist nun aber, dass nicht nur zugehört, sondern für eine gute Sache unterschrieben wird.



Freiwilligenarbeit im Tagestreff im Riggishof.

kf. «Alles Schöne in der Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.» Zusammen mit dem Neubau Riggishof eröffnen wir auf 1. Juni unseren Tagestreff. Angegliedert an den Raum der Alltagsgestaltung befindet sich ein Wohnbereich für Tagesgäste. Wir ermöglichen den Gästen, die von Extern anreisen, neben der Betreuung und Grundpflege soziale Kontakte und eine Abwechslung im Alltag. Alltägliche Arbeiten wie Kochen und das gemeinsame Essen sind uns sehr wichtig. Unsere Tagesbetreuung schafft pflegenden Angehörigen eine temporäre Entlastung.

Damit es den neuen Gästen wohl ist bei uns, ist eine konstante Betreuung wichtig. Wir suchen Freiwillige, um unser Team zu unterstützen in den alltäglichen Arbeiten, beim Spazieren oder beim Spiel und Zusammensein.

Sie schätzen Kontakte zu verschiedenen Menschen? Sie möchten sich die Zeit nehmen, mit uns einen halben Tag pro Woche das Tagesangebot der Gäste zu bereichern? Dann melden Sie sich bei uns: 031 809 17 22, katharina.friederich@riggishof.ch

Berufswunsch Pilot

Jetzt schnuppern! re. Bist du 16- bis 22-jährig (Jahrgang 1994 – 2000), Modi oder Giel, im Kanton Bern wohnhaft? Wolltest du schon immer mal vorne im Cockpit einen Schnupperflug absolvieren? Im Motorflugzeug, im Helikopter, im Segelflugzeug, zusammen mit einem erfahrenen Fluglehrer? Schauen

und erleben wie es «tut» und sich anfühlt, wenn man im Cockpit in der dritten Dimension unterwegs ist? Dazu Informationen über den Pilotenberuf kriegen und – exklusiv – den Kontrolltower des Berner Flughafens besuchen? Am Samstag, 28. Mai ist dies alles möglich, am 14. Ikarus Jugend-Schnupperflugtag des Berner Aero-Clubs BAeC.



Im Rahmenprogramm präsentieren die Modellfluggruppe Riggisberg und Fallschirmspringer ihre aviatischen Künste, ein Experimentalflieger sowie ein Heissluftballonpilot samt Passagierkorb werden präsent sein und deren Besonderheiten aufzeigen.

Wer sich als 16- bis 22-jähriger Jugendlicher, weiblich oder männlich, anmeldet, lernt am Ikarus-Tag die moderne Aviatik am Boden und in der Luft hautnah kennen. Für Kurzentschlossene noch Anmeldung möglich bis spätestens 15. Mai an: ikarus@berneraeroclub.ch. Bisher haben über 400 Jugendliche von dieser einmaligen Möglichkeit Gebrauch gemacht und hautnah Einblick ins vielfältige Berufsfeld der Aviatik nehmen können. Etliche von ihnen sind inzwischen in dieser oder jener Form in einem weitergehenden Engagement fliegerisch tätig als Flugschüler, Motor- oder Segelflieger, Militär- oder Zivildiplom, Pilotenanwärter, Flugzeugmechaniker, Flugverkehrsleiter usw. Wir freuen uns auf dich.



bmi regional passt Flugzeiten nach München den Kundenbedürfnissen an.

bmi regional www.flybmi.com fliegt täglich zweimal nonstop die Route von Bern nach München direkt mit einem Flugzeug des Typs Embraer. Seit 24. April ermöglichen es die angepassten Flugzeiten den Geschäftsreisenden, morgens zeitig nach München zu fliegen und abends wieder in Bern zu sein. Zusätzlich bietet die Fluggesellschaft die Möglichkeit, München am Wochenende zu erkunden. Samstags in der früh um 8 Uhr ist der Hinflug BM 1712 nach München und am Sonntag mit dem neuen Flug BM1717 landet man um 21.35 Uhr wieder in Bern. So kann man zwei volle Tage in der herrlichen bayerischen Metropole mit Alpen-Panorama am Fluss der Isar geniessen. München ist ein wichtiges und schnell wachsendes Drehkreuz für bmi regional. Nicht nur innerhalb des bmi regional-Netzwerks, sondern die Fluggäste können schnell und einfach über das Lufthansa-Drehkreuz München durch den Codeshare-Partner Lufthansa weltweit 135 Destinationen erreichen. Das Terminal 2 ist international für seine bequemen Umsteigeverbindungen bekannt und in dieser Kategorie ausgezeichnet worden. Mathias Gantenbein, Direktor der Flughafens Bern, zeigt sich sehr erfreut: «Mit den angepassten Flugzeiten stärkt bmi regional ihr Produkt und erhöht zugleich die vielseitigen Möglichkeiten, die das Lufthansa-Netz am Hub München bietet.» Jochen Schnadt, Chief Commercial Officer bei bmi regional, bemerkte: «Die Umstellung des Flugplans auf der Bern-München-Strecke wurde mit unserem Partner Lufthansa abgestimmt. Mit diesen neuen Flugzeiten ist es möglich, nun noch mehr Umsteigeverbindungen ab und nach Bern über München herzustellen. Darüber hinaus ist es nun

auch möglich für Kunden in München, im Tagesrand nach und von Bern zu fliegen mit bmi regional. » Die Flugzeiten-Übersicht: **Bern nach München** – BM1712 MTWTF -> BRN 7.50 Uhr MUC 8.45 Uhr. BM1712 S -> BRN 8 Uhr MUC 8.55 Uhr. BM1718 MTWTF -> BRN 18 Uhr MUC 18.55 Uhr. BM1718 -> S BRN 22 Uhr MUC 22.55 Uhr. **München nach Bern** – BM1711 MTWTF -> MUC 6.25 Uhr BRN 7.20 Uhr. BM1711 -> S MUC 6.35 Uhr BRN 7.30 Uhr. BM1713 MTWTF -> MUC 16.30 Uhr BRN 17.25 Uhr. BM1717 -> S MUC 20.40 Uhr BRN 21.35 Uhr. Passagiere kommen in den Genuss attraktiver Flugpreise ab 124 Franken für den einfachen Flug von Bern nach München oder umgekehrt, inkl. Steuern und Servicegebühren und 20 kg Freigepäck plus 12 kg Handgepäck. Der Preis versteht sich pro Person und ist nach Verfügbarkeit zu buchen über: www.flybmi.com. Ein kostenloser Bordservice mit Snacks und Drinks steht den Passagieren zur Verfügung. Als Besucher Münchens erleben Sie historische Architektur, eine lebhaftere Kunstszenen und bayerisches Lebensgefühl. Vom Kurztrip bis zum längeren Aufenthalt hat München alles zu bieten.



Innovationspreis mit Neuerungen – Preisverleihung am 24. Mai. Die Wirtschaftsvision Gantrisch und der Naturpark Gantrisch ehren mit dem Innovationspreis erneut Firmen, Institutionen und Projekte, die sich dank einer zündenden Idee etabliert haben oder eine positive Zukunft vor sich haben.

Innovationen sind wichtig. Die Wirtschaftsvision Gantrisch und der Naturpark Gantrisch setzten sich wieder zum Ziel, innovative Ideen und Projekte aus dem Gebiet des Naturparks zu ehren. Die beiden Organisationen sind sich einig, dass die regionale, nachhaltige Wirtschaft besonders durch jene Personen gestärkt wird, die eine Idee entwickeln, weiterverfolgen und anschliessend umsetzen. «Wer Mut beweist und grossen Einsatz zeigt, eine Idee auch in die Tat umzusetzen, dem wollen wir eine Plattform bieten», so Markus Sohn, Präsident der Wirtschaftsvision Gantrisch. «Sie sollen auch als Inspirationsquelle für zukünftige Entwickler dienen und jenen Mut machen, die noch in der Start-Phase ihrer Idee stecken.»

Neuer Modus. Um die Projekte untereinander vergleichen zu können, setzen die Organisatoren erstmals auf verschiedene Kategorien. Dabei konnten sich Bewerber bis Ende März in einer der Kategorien Ökologie, Gesellschaft und Zukunft anmelden. «So kamen viele interessante Eingaben zusammen, von Trainingsgeräten über einzigartige Bio-Produkte bis hin zu speziellen Coaching- und Betreuungsformen. Das Ideen-Spektrum in der Region ist beeindruckend!», so Sohn. Die eingegangenen Anmeldungen werden nun von einer Jury, bestehend aus Vertretern von innoBE, Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Naturpark Gantrisch und Wirtschaftsvision Gantrisch, beurteilt. Wichtige Kriterien sind dabei, ob beispielsweise die Idee professionell geplant und erfolgreich umgesetzt wurde, ob sie Wertschöpfung für die Region bringt und im Sinne der Parkbevölkerung ist. Weiter sollte sie die

öffentliche Diskussion zu gesellschaftspolitischen Anliegen anregen und/oder für Umweltfragen sensibilisieren und die Landschaft aufwerten. Die Finalisten und Gewinner der jeweiligen Kategorien werden am Anlass bekannt gegeben.

Die Preisverleihung findet am 24. Mai im Wohnheim Riggisberg statt. Die Organisatoren laden die Bevölkerung herzlichst ein, an diesem Anlass teilzunehmen; er ist öffentlich.



Dankeschön-Konzert für gelebte Solidarität und Preisverleihung Silberbär.

Spenderinnen und Spender wurden auch dieses Jahr von Pro Senectute Region Bern ins Casino Theater Bern eingeladen, um ihnen mit Musik für das grosse Engagement im Dienste älterer Mitmenschen herzlich Dankeschön zu sagen. Die Geigerin Malwina Sosnowski, Solistin und Gründerin des aus früheren Dankeschön-Anlässen bekannten Ensembles **Nuance**, und ihr Pianist, Benjamin Nuss, traten im Duo auf und sorgten für die musikalische Umrahmung. In verdankenswerter Weise wurde 2015 die Arbeit von Pro Senectute Region Bern wiederum durch Spenden, Legate und weiteren Beiträgen grosszügig unterstützt.

An freiwilligen Einsätzen wurden 2015 so viele geleistet wie nie zuvor. Sei dies in den Bereichen Steuerklärungsdienst durch 18 Mitarbeitende bei 1500 Seniorinnen und Senioren, Besuchs- und Administrationsdienst, wo Freiwillige bei über 170 Personen mehr als 8500 Einsatzstunden geleistet haben. Im Projekt «win3 – Generationen im Klassenzimmer» halfen rund 300 Freiwillige während mehr als 24 000 Stunden in ihren Klassen mit.

Zudem leisteten die 20 Ortsvertreterinnen und -vertreter von Pro Senectute Region Bern in Gemeinden wichtige Informations- und Netzwerkarbeit. Auch nicht zu vergessen sind die «internen» Freiwilligen, die sowohl bei Grossanlässen wie auch bei administrativen Arbeiten Unterstützung leisteten. Eine Stiftung als grosszügige Geldgeberin unterstützt innovative Projekte zugunsten älterer Menschen und ermöglicht so die Verleihung des **Silberbär**-Preises. Am diesjährigen Dankeschön-Konzert von Pro Senectute Region Bern konnte der Preis dem durch die **Silberbär**-Jury ausgewählten Projekt «Klingende Lebensgeschichten – ein Modell zur musikalischen Umsetzung von Erinnerungen» verliehen werden. Dieses baut darauf auf, dass das musikalische Gedächtnis bei allen alten Menschen, auch von Demenz betroffenen, sehr zuverlässig bis ganz an ihren Lebensanfang zurückreicht.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 2. Juni, bei Eliane Schär und **Donnerstag, 23. Juni**, bei Monika Sommer Dürst, **jeweils um 19 Uhr**. Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch



Klick
zur Teilnahme



Gesamtgewinnsumme

30'000.-

Grosser *PROBON*-Frühlings-

Wettbewerb

5 x Apple Watch Sport

38 mm Aluminiumgehäuse, silber, mit blauem Sportarmband
(erfordert ein iPhone 5 oder neuer und iOS 8.2)

5 x Samsung Gear S2

42 mm Edelstahlgehäuse, dunkelgrau, mit dunkelgrauem
Sportarmband (erfordert ein Samsung Smartphone und
Android 4.3 oder höher)

50 x CHF 100.-
1000 x CHF 20.-

PROBON-Einkaufsgutscheine





Das Wort des Gemeindepräsidenten

Ruhe und Ordnung.

Liebe Belperinnen und Belper. Die mehrjährige Zusammenarbeit mit der Securitas AG wird fortgesetzt. Im Auftrag der Gemeinde steht ab Mitte Mai bis Ende Oktober wieder eine Zweier-Patrouille im Einsatz. Jeweils an den Wochenenden und an einem Abend während der Woche finden Kontrollgänge statt. In den letzten Jahren haben sich verschiedene Plätze innerhalb der Gemeinde zu Treffpunkten der Jugendlichen entwickelt. Gegen diese Treffpunkte ist nichts einzuwenden, solange keine Nachtruhestörungen, Sachbeschädigungen, Vandalismus oder Sprayereien verursacht werden. Dank dem regelmässigen Einsatz der Securitas-Patrouillen konnten grössere Zwischenfälle verhindert werden. Meldungen über allfällige Nachtruhestörungen sind jederzeit an die Polizei zu richten, die sich bei Bedarf direkt mit der Securitas über allfällige Einsätze abspricht. In unserer Gemeinde gilt die Nachtruhe ab 22 Uhr.

Tempo-30-Zone im Dorfkern. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens über die Einführung der Tempo-30-Zone im Dorfkern findet am Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr, im Aaresaal, Dorfzentrum, eine Info-Veranstaltung statt. Thema des Anlasses ist das zukünftige Geschwindigkeitsregime auf folgenden Strassen im Dorfkern: Bahnhofstrasse, Dorfstrasse, Käsereistrasse, Hohlestrasse, Sägetstrasse, Belp-

bergstrasse inkl. Bahnhofplatz sowie Mittelstrasse und Käfiggässli. An dieser Stelle verweise ich bereits auf die kommenden Publikationen im amtlichen Anzeiger. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Rudolf Neuenschwander

Aus dem Gemeinderat

Spielplatz Schloss. As. Auf dem Spielplatz beim Schloss sind nur wenige Spielgeräte vorhanden, weil dieser im Zusam-

menhang mit dem laufenden Projekt «Dorfkern 2020» vorerst provisorischen Charakter hat. Der Spielplatz wird rege genutzt. Deshalb wurde von verschiedener Seite eine Erweiterung gewünscht. Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung zusätzlicher Spielmöglichkeiten zu. Mit der Gartenbauunternehmung, die den Spielplatz errichtet hat, und einer Spielgerätefirma wurden verschiedene Varianten besprochen und schliesslich eine Kletterkombination ausgewählt, die vielfältige Spielelemente bietet. Der erforderliche Nachkredit von 13 000 Franken wurde gesprochen.

Investitionsprogramm 2016 – 2021. Im ersten Quartal überarbeitet der Gemeinderat jeweils das Investitionsprogramm. Gegenüber dem letzten Investitionsprogramm wurden Mehrausgaben von insgesamt über 6 Millionen Franken neu angemeldet. Um die finanzpolitischen Rahmenziele einhalten zu können, mussten Kürzungen vorgenommen und Projekte verschoben werden. Im Durchschnitt der Jahre 2016 – 2021 wird nun ein Betrag von 4,5 Millionen investiert, wovon knapp 19 Millionen Franken in den Jahren 2016 und 2017. In diesen beiden Jahren liegen die Schwerpunkte der Investitionen im Bereich Liegenschaften (Sanierung Schulanlage Neumatt) und im Bauwesen (Sanierung Gemeindestrassen und Werkleitungen). Die Finanzkommission wurde zudem beauftragt, eine Schuldenobergrenze zu prüfen.

EDV-Anlage Gemeindeverwaltung. Anfangs 2011 wurde die Informatik der Gemeinde Belp in das Rechenzentrum RIO der Talus Informatik AG ausgelagert. Die seit diesem Zeitpunkt im Einsatz stehenden Arbeitsstationen genügen den Anforderungen der aktuellen Software nur noch knapp und sind zudem am Ende der Lebensdauer angelangt. Reparaturarbeiten sind aufgrund der veralteten Technologie nicht mehr möglich. Für 55 neue Arbeitsstationen inklusive Bildschirm wurde ein Kredit von 110 000 Franken bewilligt.

Informatik Schule. Ein Rahmenkredit von 150 000 Franken für die Jahre 2016 und später, einsetzbar im Kalenderjahr 2016 mit 84 000 Franken, wurde für das Projekt «Ersatz WLAN in den Schulanlagen» gesprochen.

Lehrstelle Kauffrau/ Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung

Auf August 2017 ist in unserer Verwaltung eine kaufmännische Lehrstelle zu besetzen (E- oder M-Profil). Es erwartet dich eine vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung.

Du bist eine aufgestellte, lernwillige Persönlichkeit, hast Freude am Publikumskontakt und verfügst über einen guten Sekundarschulabschluss? Wenn du zudem in Belp oder Umgebung wohnst, freuen wir uns auf deine Bewerbung bis am 17. Juni an: Gemeindeverwaltung Belp, Lehrstelle, Postfach 64, 3123 Belp.

Für weitere Auskünfte stehen Markus Röstli, Leiter Abteilung Präsidiales, 031 818 22 12, oder die Stellvertreterin Annemarie Schild, 031 818 22 19, gerne zur Verfügung.

Gemeindewahlen vom 24./25. September



Fabienne Bachmann
1953, Gemeinderätin
Dep. Planung/Umwelt;
Dipl. Erwachsenen-
bildnerin HF; BDP



Susanne Grimm
1969, Gemeinderätin
Dep. Soziales;
Lehrerin; EVP



Benjamin Marti
1970, Gemeinderat
Dep. Finanzen;
Meisterlandwirt,
Betriebswirtschaft-
ler HF; SVP



**Stefan
Neuenschwander**
1985, Mitglied
Planungs- und
Umweltkommis-
sion; Notariats-
angestellter; SP



Stefan Oester
1961, Gemeinderat
Dep. Bildung;
dipl. Sanitär-
Installateur,
Unternehmer; EDU

Das gabs noch nie: eine Fünfer-Auswahl fürs Gemein- depräsidium!

fs. «Der Belper» präsentiert Ihnen obenstehend die bisher bekannten zwei Anwärterinnen und drei Anwärter fürs Gemeindepräsidium. Wenn es während der noch laufenden Anmeldefrist nicht zu weiteren Überraschungen kommt, haben die Stimmberechtigten am 24./25. September echt die Qual der Wahl. Dass man hier gleich fünf Persönlichkeiten zur Auswahl für die Wahl als Gemeindepräsidentin/Gemeindepräsidenten hat, gabs hier seit Menschengedenken nicht und wohl auch früher noch nie! Kenner der Materie sehen, dass es unter den gegebenen Umständen höchstwahrscheinlich zu einem zweiten Wahlgang kommt. Wie bei anderen Wahlen im Mayorzsystem gilt hier in der 1. «Runde» das absolute Mehr (eine Stimme mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen).

Bei einem 2. Wahlgang, zu dem die zwei Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl antreten dürfen, ist gewählt, wer am meisten Stimmen auf sich vereinigt (relatives Mehr). Wie bereits Anfang April publiziert wurde, findet der 2. Wahlgang am 23. Oktobers statt.

Planung Dorfkern 2020

Orientierungsabend. gc. Die Arbeiten der Testplanung im Dorfkern 2020 sind abgeschlossen. Drei Architekturbüros haben sich intensiv mit der städtebaulichen Entwicklung des Gesamtareals auseinandergesetzt, immer unter der Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben, denen aufgrund des Inventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von regionaler Bedeutung ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt wurde.

Das vom Gemeinderat eingesetzte Beurteilungsgremium hat eine Projektstudie zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Resultat der Testplanung liegt nun vor.

Am **Dienstag, 28. Juni 2016, 19.30 Uhr**, findet im Aaresaal des Dorfzentrums Kreuz ein Orientierungsabend statt. Alle interessierten Personen sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Bitte melden Sie sich bei der Abteilung Bau an unter 031 818 22 40 oder per E-Mail an bauabteilung@belp.ch.

Abteilung Bau

Überarbeitung Altersleitbild

Entwurf erarbeitet. sga. Seit August 2015 ist eine Fachgruppe unter der Leitung von Gemeinderätin Susanne Grimm-Arnold mit der Überarbeitung des Altersleitbildes beschäftigt. Dem Ziel, das Leitbild noch in diesem Jahr durch den Gemeinderat zu verabschieden und anschliessend zu veröffentlichen, sind wir einen grossen Schritt näher gekommen. Herzlichen Dank allen, die sich in dieser Sache einsetzen!

Nun liegt der Entwurf vor. Fünf Untergruppen haben die vielen Inputs, die an der gut besuchten Veranstaltung vom November 2015 eingegangen sind, verarbeitet und in Form gebracht. Für die Fachgruppe ist es wichtig, diese Rohfassung den Behörden, den Parteien, der Verwaltung und der Bevölkerung zu zeigen, um von mitdenkenden Leserinnen und Lesern kritische Rückmeldungen zu erhalten.

Interessierte Personen können dies bequem zu Hause machen, indem sie die Unterlagen ab 26. Mai auf www.belp.ch lesen oder sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen. Wer es vorzieht, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen, ist eingeladen, dies am **Mittwoch, 8. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr** im Feuerwehrmagazin an der Rubigenstrasse zu tun. Die Fachgruppe freut sich auf Ihr Mitwirken!

Susanne Grimm-Arnold, Fachgruppe

Bärner Bärgloufcup

Etappe Belpberg am 10. August. ac. Nach der erfolgreichen Durchführung des Bärner Bärgloufcups im 2015 findet der Anlass auch dieses Jahr wieder statt.

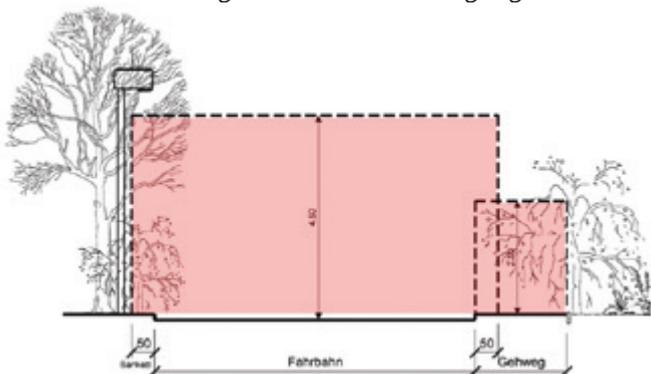
Vom 8. bis 12. August sind nacheinander die Etappen Gurten, Bütschelegg, Belpberg, Bantiger und Ulmizberg rund um Bern das Ziel. Die Läuferinnen und Läufer können wählen, an wie vielen Abenden sie starten. Teilnehmende, die mindestens vier Etappen absolvieren, werden in der Wertung für den Cup

(mit insgesamt zwölf Kategorien) berücksichtigt. Am Freitagabend gibt es für alle Cupteilnehmende gratis Pasta und es findet eine Siegerehrung statt. Weitere Infos unter www.baergloufcup.ch



Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Bessere Sicht. ab. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse, da 90 Prozent der Informationen im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen werden. Durch herausstehende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.



Der Rückschnitt dient in erster Linie der Verkehrssicherheit. Er stellt aber auch einen Schutz vor allfälligen rechtlichen Problemen im Zusammenhang mit Unfällen im Strassenverkehr dar: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigenden Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

♦ Gestützt auf das Strassengesetz muss das Lichtprofil entlang von öffentlichen Strassen und Gehwegen **jederzeit** wie folgt freigehalten werden: ♦ Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich **mindestens 50 cm** Abstand vom Fahrbahnrand (lichte Breite) haben. ♦ Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von **4.50 m Höhe** hineinragen. ♦ Über Geh- und Radwegen muss eine **Höhe von 2.50 m** freigehalten werden. ♦ Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden. ♦ Signalisationen und Verkehrsspiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben. ♦ An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune sowie Hecken, Sträucher und landwirtschaftliche Kulturen die Fahrbahn um **höchstens 60 cm** überragen.

gen. ♦ Als Grundeigentümerinnen und -eigentümer sind Sie verpflichtet, Bäume und grössere Äste, die dem Wind und Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. ♦ Alle Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen laufend zurückzuschneiden, damit das vorgeschriebene Lichtmass jederzeit eingehalten wird. Bei Unklarheiten erteilt die Gemeinde Belp, Abteilung Bau, unter 031 818 22 40 gerne nähere Auskünfte.

Abteilung Bau

Kinder- und Jugendarbeit



Spielmobil. je. Auf dem Spielplatz Kirchacker im Eisselquartier findet jeden Mittwochnachmittag, von 14 bis 16.30 Uhr, dieses Spielangebot für Belper Kinder statt.

Neue Skating-Anlage. Die alten Skating-Elemente (2002) aus Beton auf dem Hartplatz beim Oberstufenzentrum sind in die Jahre gekommen und hätten wegen der Verletzungsgefahr repariert werden müssen. Zudem fehlten bei allen Beton-elementen Geländer als Sicherheitsschutz. Eine Belper Skatergruppe hatte bereits vor einem Jahr gegenüber der Jugendfachstelle den Wunsch nach einer neuen Skating-Anlage bzw. neuen Elementen geäussert. Die Jugendfachstelle Ostermundigen hat der Jugendfachstelle Belp ihre Skating-Anlage geschenkt, da diese durch die Skater nicht mehr benützt wird. Die Belper Jugendlichen haben sich sehr über das Geschenk der Jugendfachstelle Ostermundigen gefreut. Im November 2015 wurde der Transport der Halfpipe an einem Samstagnachmittag mit Hilfe von fünf Belper Skatern und Skaterinnen am bisherigen Standort vorbereitet. Im April wurden verschiedene Renovationsarbeiten durchgeführt. Ein junger Belper Arbeitsloser und die Skater haben fleissig bei den Renovationsarbeiten mitgearbeitet.

Aktuelle Informationen und Kontakt: Jugendfachstelle Belp, Muristrasse 4, Postfach 14, 3123 Belp, 031 819 44 34, info@jugendfachstellebelp.ch / www.jugendfachstellebelp.ch

Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die **Abteilung Bau, Güterstrasse 13, 031 818 22 40**, verwaltet. **Das Gesuchsformular kann telefonisch bestellt oder unter www.belp.ch heruntergeladen werden.** Das ausgefüllte Formular ist entweder persönlich, per Post oder Mail (bauabteilung@belp.ch) bei der Abteilung Bau einzureichen.



Dieses Bild wurde in der Umgebung
von Schwarzenburg aufgenommen

Die Online- Druckerei aus der Region

Günstig und einfach Postkarten,
Visitenkarten, Flyer und mehr
bestellen auf www.printzessin.ch



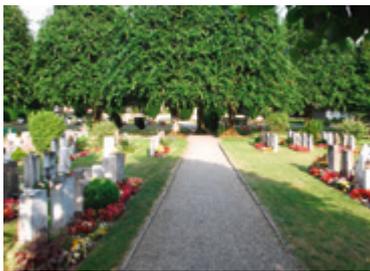
printzessin.ch

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

Begräbnisgemeinde



Informationsveranstaltung. hhu. Die Begräbnisgemeinde Belp ist ein Verband der Gemeinden Belp, Kehrsatz und Toffen, welcher kirchenunabhängig den Friedhof Belp führt.

Am **Samstag, 18. Juni**, findet auf dem **Friedhof** Belp eine **Informationsveranstaltung** mit dem Ziel, die Bevölkerung über die Organisation und den Betrieb auf unserem Friedhof zu informieren, statt. Wir freuen uns, allen Interessierten unsere Aufgaben und Arbeiten als Begräbnisgemeinde nach folgendem Programm zu zeigen:



9 Uhr: Reformierte Kirche, Begrüssung, Kurz-Informationen zur Begräbnisgemeinde, Vorstellen der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter, Organisation, Administration, Regelungen mit der ref. Kirchgemeinde im Zusammenhang mit Bestatungen. **Ab 9.30 Uhr:** Besichtigung in zwei geführten Gruppen. **a)** Abläufe und Tätigkeiten auf dem **Friedhof**, indem unter kundiger Führung die Grabarten, Bestattungsmöglichkeiten und Zukunftspläne vorgestellt und erläutert werden. **b)** In den Räumen der **Aufbahnungshalle** wird der Friedhofgärtner seine täglichen Aufgaben bei Aufbahnungen und Bestattungen erläutern. **Ab 10.30 Uhr:** Fragen beantworten; Merkblätter und Bestellformulare stehen zur Mitnahme zur Verfügung. **Ab 11 Uhr:** Schliessen wir mit einem Gedankenaustausch und einem Apéro die Informationsveranstaltung.

bfu-Sicherheitstipp



Aufblasbare Pools. Kinder im Auge behalten – Kleine in Griffnähe. Der Sommer lockt – und damit auch der Badespass. Oft

erfolgt der Sprung ins kühle Nass in einen aufblasbaren Swimmingpool. Diese gibts in verschiedenen Grössen, Formen und Wassertiefen, vom Planschbecken bis zum grössten Bassin, in dem man sogar Längen schwimmen kann.

Beachten Sie folgende Tipps, damit die Sicherheit nicht baden geht: ♦ Lesen Sie vor dem Aufstellen die Bedienungsanleitung. ♦ Achten Sie bei Planschbecken für Kleinkinder auf eine maximale Wassertiefe von 20 cm. ♦ Behalten Sie Kinder immer im Auge – Kleine in Griffnähe (max. 2 bis 3 Schritte entfernt)! ♦ Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht gebraucht wird. Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern auf oder binden Sie sie gegebenenfalls fest, damit sie nicht missbraucht werden kann. ♦ Bringen Sie zusätzlich eine Abdeckung an oder umzäunen Sie den Pool so, dass Kleinkinder nicht selbstständig ins Wasser gelangen können.

Mehr zur Sicherheit beim Baden finden Sie auf www.watersafety.ch oder auf www.slrg.ch. Die bfu wünscht Ihnen sicheren Badespass.

Peter Räber, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder ppra@belponline.ch

Ortsmuseum



Ab i Chefitum am 22. Mai! sj. Nach der zahlreich besuchten Pop-Up-Ausstellung im Schloss, die anlässlich des Mittelalterspektakels einen Blick in die frühe Herrschaftsgeschichte von Belp warf, zieht das Ortsmuseum sozu-

sagen ein Haus weiter und rückt in die Zeit ab dem 16. Jahrhundert vor. Damals, genauer gesagt



1542, wurde nämlich der Chefiturm erbaut. Seither hat der mächtige Turm schon so einiges erlebt. Unzählige Kritzeleien an den Wänden erzählen ihre eigenen Geschichten, die Zelle

mit ihrer wuchtigen Tür macht deutlich, was mit «hinter Schloss und Riegel» gemeint war und das Richtschwert...



Zum Internationalen Museumstag stossen wir die Tür am 22. Mai weit auf und laden Gross und Klein **von 10 bis 16 Uhr** zur aktiven Erkundung des Chefiturms ein. Mit Suchspiel, Familienwettbewerb, Suppenküche, Foto-

station, Geschichte und Geschichten gehts treppauf und treppab auf Erlebnistour!



Wie wäre es zum Beispiel mit einem Probeliegen auf der einfachen Pritsche in der Zelle? Wer findet den Zwerg, den Ritter, den Wolf oder die tanzende Dame an der Wand? Wie sah die Hausordnung aus, als der Chefiturm nicht mehr als Gefängnis, sondern als Unterschlupf für arme Wanderarbeiter diente? Was bedeuten Rad und Galgen, die auf der Klinge des Belper Richtschwerts eingeritzt sind? Neben den vielfältigen Möglichkeiten, die Geheimnisse des Chefiturms selbstständig zu entdecken, darf auch gelauscht und gekostet werden.



Geschichten von Räubern und Halunken, in die man sich bei der Foto-station gleich selbst verwandeln kann, erzählt Brigitta Liechti ganz oben im Turm. Kurzführungen geben Einblicke in die Geschichte des Turms, des Straf-, Gefängnis- und Armenwesens und wer eine kleine Stärkung braucht, schaut in der Suppenküche vorbei.

Zeit und Raum zum Verweilen oder für einen Schwatz bieten wir – sofern das Wetter will – auf dem Vorplatz. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Das Detailprogramm zum Museumstag im Chefiturm finden Sie online in der Belp Agenda oder unter: www.museums.ch/museumstag/de/Ortsmuseum-Kefiturm. Und für die Zeit bis zum 22. Mai raten wir Ihnen, den Chefiturm im Auge zu behalten. Man hört, da geschehen seltsame Dinge...

Für Gruppen oder Schulklassen sind wir gern auch an anderen Tagen da. **Kontakt für Führungen, Extraöffnungen im Chefiturm und Anfragen:** ortsmuseum_belp@gmx.ch, 078 663 07 83.



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Musizierstunden im Festsaal Schloss, jeweils 19.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

ds. 26. Mai Klasse

Erwin Hurni, Gesang. 1. Juni Klasse Martina König, Cello. 10. Juni Klasse Andreas Menzi, Klavier. 15. Juni Klasse Kathrin Bögli, Cello. 17. Juni Klasse Manuel Engel, Keyboards.

Helva, die Zwergenkönigin – Familienkonzert. Mirjam Schmid (Fagottlehrerin Musikschule Region Gürbetal und Musikvermittlerin) hat die Sage aus dem Gantrischgebiet um die Zwergenkönigin Helva als Musiktheater für Kinder bearbeitet. Schulkinder aus Riggisberg (Lieder), Schülerinnen und Schüler der Musikschule (Instrumente, Klänge und Geräusche), Astrid Pfarrer (Violine, Stimme), Martin Stöckli (Oboe), Barbara Haupt (Klavier) und Mirjam Schmid als Erzählerin entführen **Kinder bis ca. 4. Klasse** und ihre Begleitung in eine zauberhafte Welt. Wer mit offenen Ohren, Augen und Herzen kommt, kann sich eine Stunde lang von Zwergen, Elfen und Musik faszinieren lassen.

Samstag, 4. Juni, 16.30 Uhr, **Abeggstiftung Riggisberg**, im Rahmen des Festivals klangantrisch, **Sonntag, 5. Juni**, 10.30 Uhr, **Aula Seftigen** (Begrüßungskaffee ab 9.30) Eintritt 5 Franken, Vorverkauf Raiffeisenbank Gürbe, Filialen Wattenwil und Belp, www.raiffeisen.ch/guerbe

Instrumentenkarussell. Ziel des Angebotes ist es, dass die Kinder vor der definitiven Instrumentenwahl altersgerecht vermittelt bekommen, wie die verschiedenen Instrumente klingen, wie sie heissen, wie es sich anfühlt, sie in der Hand zu halten, ihnen Töne zu entlocken, zu welcher Instrumentenfamilie sie gehören und was sie sonst noch interessiert. Eingebettet sind diese Begegnungen mit unserer grossen Instrumentenpalette in ein musikpädagogisches Konzept mit Rhythmusspielen, Singen und Ausprobieren. **Ab August** findet der nächste Kurs in der neuen Form statt. **Wann:** mittwochs, 15.20 bis 16 Uhr – 10 L/14-täglich. **Wo:** Musikschule Schloss, kleiner Saal. **Kosten:** 200 Franken. **Wer:** Kinder ab 6 Jahren.

Einsteiger-Gruppen. Das Lernen in der Gruppe motiviert viele Kinder. Aus diesem Grund haben wir dieses Einsteiger-Angebot geschaffen, das zum Ziel hat, in einem Jahr ein Instrument vertieft kennenzulernen, erste technische Grundlagen zu erwerben und gemeinsam zu musizieren. In der Gruppe kann weniger als im Einzelunterricht auf die individuellen Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden, der Erwerb der instrumentalen Fähigkeiten verläuft daher im Schnitt etwas langsamer. Damit jeder Schüler/jede Schülerin optimal gefördert werden kann, ist es wichtig, nach dem Einstiegsjahr für jede/n die passende Unterrichtsform für den weiteren Weg auf dem Instrument sorgfältig zu prüfen. **Wann und Wo:** Die neue Ausschreibung der Einsteigergruppen ist unter www.ms-guerbetal.ch aufgeschaltet. **Wer:** Kinder ab 8 Jahren. **Kosten:** 250 Franken.

Schulhaus Dorf



Herzlich willkommen im Zirkus. ag.

Tauchen Sie in die Zirkuswelt ein! Wir, die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium des Schulhaus Dorf, laden Sie herzlich zu unseren Zirkusvorstellungen ein.

Seit vier Monaten arbeiten wir intensiv an den verschiedensten Nummern, die Artistinnen und Artisten zeigen ihr vielfältiges Können. Sie werden staunen! Unser Zelt steht direkt beim Schulhaus, ein Pausenkiosk bietet Getränke und anders an.

Vorstellungsdaten: Montag, 30. Mai, 19 Uhr; Dienstag, 31. Mai, 19 Uhr, Mittwoch, 1. Juni, 15 und 19 Uhr; Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brockenstube

Warenannahme und Verkauf: Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr, Rubigenstrasse 4, 3123 Belp



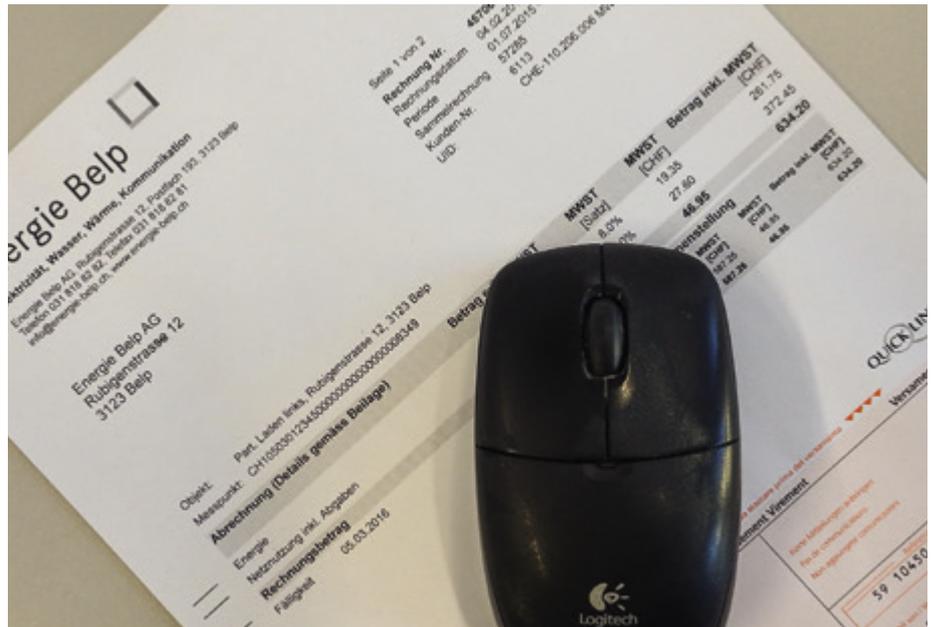
E-Rechnung

Geht ruckzuck.

Rechnungen im E-Banking mit wenigen Mausklicks bezahlen.

Was ist eine E-Rechnung?

- E-Rechnung steht kurz für «elektronische Rechnung».
E-Rechnungen empfangen Sie dort, wo Sie diese bezahlen – direkt in Ihrem E-Banking.
- Die E-Rechnung ist bequem. Das Abtippen der langen Referenznummer im E-Banking entfällt. Stattdessen prüfen und bezahlen Sie Ihre Rechnungen mit wenigen Mausklicks. Dank der E-Rechnung sparen Sie nicht nur Zeit, sondern erhalten auch keine Papierrechnungen mehr.
- Über 800 Unternehmen und öffentliche Verwaltungen bieten die E-Rechnung an. Und mehr als eine Million E-Banking-Kunden haben sich für die E-Rechnung entschieden.
Und wann sind Sie dabei?



Wie melden Sie sich für die E-Rechnung an?

- Loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein.
- Wählen Sie den Menüpunkt «E-Rechnung» aus und melden Sie sich in wenigen Schritten für den elektronischen Rechnungsempfang im E-Banking an. (Entfällt für Kunden von PostFinance.)
- Wählen Sie nun in der Liste der Rechnungssteller die Firmen aus, von denen Sie zukünftig E-Rechnungen erhalten möchten. Sie erhalten nun alle Rechnungen der gewählten Firmen nur noch als E-Rechnung.

Wie erhalten und bezahlen Sie Ihre E-Rechnungen?

- Nach dem Einloggen im E-Banking sehen Sie auf einen Blick, dass neue E-Rechnungen eingetroffen sind.
Tipp: Bei vielen Banken können Sie sich per E-Mail über neue E-Rechnungen informieren lassen.

- Über einen sicheren Link im E-Banking können Sie die E-Rechnung als PDF-Datei herunterladen und auf Ihrem Computer speichern oder ausdrucken.
- Bei der Bezahlung gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie auf die E-Rechnung, die Sie bezahlen wollen. Ihre E-Rechnung beinhaltet bereits alle zahlungsrelevanten Informationen wie Kontonummer der Firma, Rechnungsbetrag und Referenznummer. Sie müssen nichts mehr eintippen. Wählen Sie nur noch das gewünschte Belastungskonto aus und passen Sie bei Bedarf den Rechnungsbetrag und das Ausführungsdatum an. Dann geben Sie die E-Rechnung mit einem Klick zur Zahlung frei. Bei Unstimmigkeiten können Sie die E-Rechnung per Mausklick ablehnen. Ihr Rechnungssteller wird über die Ablehnung informiert.
Bitte: Bei Abweisung einer Rechnung der Energie Belp AG setzen Sie

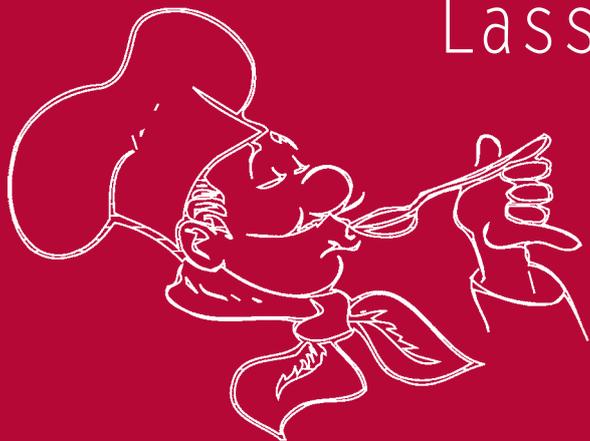
sich bitte mit uns in Verbindung: 031 818 82 82 / info@energie-belp.ch.

- E-Rechnungen können Sie bei vielen Banken auch über die E-Banking-Apps bearbeiten.
- Die Liste der Rechnungssteller wächst laufend weiter. **Tipp:** Schauen Sie regelmässig nach, ob neue, für Sie interessante Rechnungssteller hinzugekommen sind. Achten Sie auch auf spezielle Hinweise im E-Banking, während Sie eine Papierrechnung bezahlen. Sie werden darauf hingewiesen, falls der Rechnungssteller die E-Rechnung anbietet.

Weitere Informationen zur E-Rechnung und zur Anmeldung finden Sie unter www.e-rechnung.ch.

Die Energie Belp AG steht ihren Kundinnen und Kunden bei Fragen gerne unter der Nummer 031 818 82 82 zur Verfügung.

Warum in die
Ferne schweifen?
Lassen Sie sich
in der Nähe
verwöhnen!



**Belper
Pizza
Kurier**

031 812 70 70
Pizza Kurier - Take Away - Pizzeria
Steinbachstrasse 10, 3123 Belp

**«Aktion: Ab 3 Pizzas eine Flasche Wein
oder ein Soft Getränk (1,5 l) gratis.»**

JÄGERHEIM 

Willy Brönnimann
3123 Belp/031 819 01 63

In der schönen Belperau (Naturschutzgebiet).
Bei der Aare und Giesse,
wunderbar idyllisch gelegen.

Nov. - März Mo und Di geschlossen
März - Nov. Mo geschlossen



puccini
RISTORANTE & BAR

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, 031 812 02 02
mail@puccinibelp.ch, www.puccinibelp.ch

KIORA
RESTAURANT & BAR

Mo-Do 06.00-23.30 Uhr
Fr-Sa 06.00-00.30 Uhr
So Ruhetag

Schlössliweg 5, 3123 Belp
Tel. 031 819 17 04
www.kiora.ch



GRIECHISCHES RESTAURANT
FRISCHE HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN

Muristrasse 3
3123 Belp
031 819 00 11

Mi-Sa 08:45-23:00
So 09:30-22:00

**KURZE MITTAGSPAUSE? LAAANGER GENUSS!
PROBIEREN SIE UNSERE
MITTAGSMENUS**

www.taverna-sterne.ch
info@taverna-sterne.ch



Linde Belp

Rubigenstr. 46
3123 Belp
Tel. 031 819 60 03
Fax 031 819 82 07
www.linde-belp.ch

Hotel
Restaurant
Bar
Eigene Wursterei
Eigene Räucherei



Restaurant Schmitte-Pintli
Gutbürgerliche Küche

Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 45
7 Tage offen



Vreni's Viehweid-Lädeli
Party-Service

Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 25
Fax 031 819 05 27
7 Tage offen

ORIGINAL KÜCHENRAUCH



CHINA-RESTAURANT
FREGATTE 船

Dorfstrasse 49 • 3123 Belp

一帆風順 滿載而歸

Tel. 031 819 14 88 Fax 031 819 19 43



Wir sind für Sie da!

Ihre Terrasse
direkt an der Aare
bei der
Hunzigenbrücke

Fam. Willy Wüthrich
campagna-belp.ch
+41 31 819 15 55
campagna@swissonline.ch



**Restaurant
Frohsinn**

Familie Silvia und Manfred Riepl
Dorfstrasse 59
Telefon 031 819 01 36
Gutbürgerliche Küche
www.frohsinn-belp.ch



Steibach

Konditorei - Tea Room
Holzofenbäckerei

Tagtäglich für Sie da
364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8
031 819 15 65



GAUMENFREUDEN IM NEUEN KREUZ



Nach einem Facelifting erstrahlt das
RESTAURANT KREUZ
in einem neuen, zeitgemässen Glanz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40

